

ForstBW

Wir schaffen Zukunft



FORTBILDUNGEN WALDPÄDAGOGIK

Bildungsangebot 2012



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Mehr über den Wald wissen



Wie? Mit waldwissen.net!

Denn dort finden Sie:

- fundiertes und aktuelles Waldwissen aus drei Ländern
- über 2500 Artikel für Forstpraktiker und Waldinteressierte
- Ihr persönliches Forstlexikon unter »Mein Waldwissen«
- Kontakte zu Experten aus der Waldforschung

Neugierig?

Dann schauen Sie doch einfach rein – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

→ www.waldwissen.net

**wald
wissen
.net**  Informationen
für die Forstpraxis

Bildungsangebot 2012

Das Internationale Jahr der Wälder 2011 hat dem Wald und der Forstwirtschaft in der öffentlichen Wahrnehmung zu deutlich mehr Präsenz verholfen, der Wald ist insgesamt wieder stärker ins Bewusstsein der Menschen gerückt. Dazu hat die Waldpädagogik einen wichtigen Beitrag geliefert, sie hat aber gleichzeitig auch von diesem neuen Bewusstsein profitiert. Dies spürt man insbesondere an der erfreulich hohen Nachfrage nach Fortbildungen im Umweltbildungsbereich. Hierauf möchten wir aufbauen.

Die Bedeutung der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) hat sich durch die Schwerpunktsetzung im Koalitionsvertrag der grün-roten Landesregierung nochmals deutlich verstärkt. Die Ideen und Prinzipien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung werden damit zum festen und verbindlichen Maßstab des Umweltbildungsangebotes von ForstBW.

Im Jahr 2012 werden wir an bewährten Konzepten festhalten: Das Haus des Waldes Stuttgart und das Forstliche Bildungszentrum Karlsruhe, die unteren Forstbehörden vor Ort und weitere forstliche Institutionen im ganzen Land bieten Ihnen eine bunte, praxisorientierte Mischung von Themen und Methoden. Auch bei den Workshops an den Waldschulheimen wird die Theorie mit viel Praxis kombiniert, um so das Wesen der BNE wirklich erschließen zu können.

Bitte merken Sie sich schon einmal den 07.November 2012 als Termin für das FORUM Waldpädagogik 2012 vor, Veranstaltungsort ist das Haus des Waldes in Stuttgart. Hier bieten wir Ihnen wieder ein Forum für einen regen Austausch zwischen den Bildungsakteuren, die sich mit Wald, Umweltbildung und Nachhaltigkeit beschäftigen.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder ein sehr vielfältiges, spannendes und umfangreiches Fortbildungsprogramm für die Waldpädagogik anbieten können.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Max Reger
Landesforstpräsident
Stuttgart, im November 2011

Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	4
Hinweise zum Bildungsangebot 2012	7
Allgemeine Geschäftsbedingungen	8
Anfahrtsbeschreibungen	10
Kopiervorlage für das Bewerbungsformular	12
Unser Seminarangebot	14
Übersicht der Seminare	18
Impressum	82

Waldpädagogik

L.1. Waldpädagogik für Kinder	26
L.1.1. Mit Kindern den Wald erleben (A-Modul)	26
L.1.2. Wald - ganz hautnah (A-Modul)	27
L.1.3. Natur-Wissen-Schaft - Natur schafft Wissen (A-Modul)	28
L.1.4. Spiele - mehr Spiele - noch mehr Spiele (D-Modul)	29
L.1.5. Der Wald ist ein Haus mit vielen Tieren (A-Modul)	30
L.1.6. Auf den Spuren „wilder“ Tiere (A-Modul)	31
L.1.7. Mit Kindern Bäume entdecken (A-Modul)	32
L.1.8. Walderlebnis intensiv (A-Modul)	33
L.1.9. Abenteuer Wald (A-Modul)	34
L.1.10. Waldpädagogik im Winter (A-Modul)	35
L.1.11. Weiterbildung für Erzieher/-innen: Umweltpädagoge/-in im Elementarbereich	36
L.1.12. Waldpädagogik - die vielfältigen Chancen des Lernens und Lehrens im Wald (A-Modul)	37
L.2. Waldpädagogik für Jugendliche	38
L.2.1. Natur schafft Wissen - für weiterführende Schulen (A- Modul)	38
L.2.2. Wald erleben und erforschen (A-Modul)	39
L.2.3. Wald erforschen in den Fächerverbänden MNT, NWA und NWT (A- Modul)	40
L.2.4. Ökosystem Wald (A-Modul)	41
L.3. Waldpädagogik für Erwachsene	42
L.3.1. „Wir sind steinreich“ - Wald und Geologie (D-Modul)	42

L.3.2.	Mit Senioren in den Wald (D-Modul) _____	43
L.3.3.	Gundermann, Braunelle & Co - nutzbare Wildkräuter am Wegesrand und auf der Lichtung (D-Modul) _____	44
L.4.	Pädagogikkurse _____	45
L.4.1.	Grundlagenwissen Pädagogik (Grundmodul Pädagogik) _____	45
L.4.2.	Training für waldpädagogische Veranstaltungen (B- Modul) _____	46
L.4.3.	Trainingskurs kompakt (B-Modul) _____	47
L.4.4.	Vor lauter Wald auch Bäume sehen (B-Modul) _____	48
L.4.5.	Förderdiagnostik im Wald (B-Modul) _____	49
L.4.6.	Leitungskompetenz in waldpädagogischen Veranstaltungen (B- Modul) _____	50
L.4.7.	Schwierige Situationen in Waldveranstaltungen eintägiger Kurs (B-Modul) _____	51
L.4.8.	Schwierige Situationen bei einer Waldveranstaltung - zweitägiger Kurs (B-Modul) _____	52
L.4.9.	Planung, Durchführung und Reflexion einer Waldführung (B-Modul) _____	53
L.4.10.	Spielpädagogik für Einsteiger (B-Modul) _____	54
L.5.	Schwerpunkt Forst und Holz _____	55
L.5.1.	Grundlagenwissen Ökologie und Forst (Grundmodul Ökologie und Forst) _____	55
L.6.	Schwerpunkt BNE _____	56
L.6.1.	BNE- Bildungsmodule (Grundmodul BNE, eintägig) _____	56
L.6.2.	Nachhaltigkeit erleben - BNE-Praxisworkshop (Grundmodul BNE) _____	57
L.6.3.	Der Mix macht 's - Faszination, Potenzial und Wert der biologischen Vielfalt (D-Modul) _____	58
L.7.	Globales Lernen mit Schwerpunkt Wald _____	59
L.7.1.	„Wildes Kochen“ - Nationale und internationale Wildnisküche (D-Modul) _____	59
L.8.	Erlebnispädagogische Angebote mit Schwerpunkt Wald _____	60
L.8.1.	Erlebnispädagogik für Einsteiger (D-Modul) _____	60
L.8.2.	Erlebnispädagogik - Vertiefungskurs (D-Modul) _____	61
L.8.3.	Schwingen - Klettern - Balancieren im Wald (D-Modul) _____	62
L.8.4.	Baumklettern mit Kindern (D-Modul) _____	63

	L.8.5.	Das Erlebnis in der Waldpädagogik	64
L.9.		Kreatives, praktisches Arbeiten und Werken	65
	L.9.1.	Der Stoff, aus dem die Bäume sind - Holz in Naturwissenschaft und Technik (D-Modul)	65
	L.9.2.	Farben und Farbstoffe aus dem Wald (D-Modul)	66
	L.9.3.	Märchen im Wald - Wald im Märchen (D-Modul)	67
	L.9.4.	Das kleine Waldatelier (D-Modul)	68
	L.9.5.	LandArt (D-Modul)	69
	L.9.6.	„Natürlich kreativ“ (D-Modul)	70
	L.9.7.	Der Wald klingt - Waldmusik I (D-Modul)	71
	L.9.8.	Holz frisch aus dem Wald verarbeiten (D-Modul)	72
	L.9.9.	Holzwerkstatt - Unterrichtsmaterialien zu Wald und Holz kennenlernen und fertigen (D-Modul)	73
L.10.		Themenübergreifende Seminarangebote	74
	L.10.1.	Organisationskurs (C-Modul)	74
	L.10.2.	Waldpädagogik - mit Recht! (C-Modul)	75
	L.10.3.	Erste Hilfe Outdoor (D-Modul)	76
	L.10.4.	Einführungsveranstaltung zum Zertifikat	77
	L.10.5.	Informationsveranstaltung zur Zertifikatsprüfung in 2012	78
	L.10.6.	Zertifikatsprüfungen in 2012	79
	L.10.7.	Waldpädagogik-Forum 2012	80
	L.10.8.	Wald und Schule - Ein freies Fortbildungsangebot	81

Hinweise zum Bildungsangebot 2012

1. Zielgruppen und Struktur des Bildungsangebotes 2012

Das Bildungsangebot des Landesbetriebes ForstBW für das Jahr 2012 ist nach thematischen Gesichtspunkten sowie den angesprochenen Hauptzielgruppen gegliedert. Aus dieser Grundüberlegung ergeben sich drei Broschüren:

a) „ForstBW Bildungsangebot 2012

– Forstfachliche Fortbildungen“

Dieses Angebot richtet sich im Wesentlichen an die Beschäftigten der öffentlichen Forstverwaltungen und enthält ein breit gefächertes fachliches Qualifizierungsangebot. Viele dieser Angebote sind auch für sonstige Interessierte (z.B. Beschäftigte fachverwandter Verwaltungen und Institutionen) offen.

b) „ForstBW Bildungsangebot 2012

– Fortbildungen Waldpädagogik“

In dieser Broschüre sind alle Themenangebote aus dem Bereich Wald- und Umweltpädagogik für sämtliche (auch nicht-forstliche) Zielgruppen gebündelt und daher aus der allgemeinen Broschüre ausgegliedert. Angesprochen sind v.a. Förster/-innen, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen und freiberufliche Waldpädagogen/-innen.

c) „ForstBW Bildungsangebot 2012

– Aktiv für den Wald“

Diese Broschüre bietet eine Zusammenstellung derjenigen Weiterbildungsthemen, die die Forstlichen Bildungszentren und die Hauptstützpunkte auf Kreisebene für Privatwaldbesitzer/-innen, Forstunternehmen, Beschäftigte von Naturschutzverbänden und Kommunen und andere Interessierte im Land Baden-Württemberg anbieten.

Alle drei Broschüren finden Sie auch im Internet unter

www.forstbw.de/bildungsangebot

2. Bewerbungsverfahren (alle Zielgruppen)

Das vorliegende Bildungsangebot enthält sämtliche Detailinformationen, die Sie als Interessent/-in für eine Bewerbung benötigen. Sie können sich auf alle angebotenen Veranstaltungen bewerben, sofern bei der entsprechenden Veranstaltung der Teilnehmerkreis nicht speziell geregelt ist. Die jeweils aufgeführte Hauptzielgruppe richtet sich am Inhalt und den Schwerpunkten der Veranstaltung aus und soll Ihnen zur Orientierung dienen. Bei Bedarf steht die Veranstaltung auch anderen Interessenten/-innen grundsätzlich offen.

Hinweise auf die jeweilige Bildungseinrichtung, die für das Bewerbungsverfahren und die organisatorische Realisierung einer Veranstaltung zuständig ist, finden sich bei jedem Einzelangebot in der Zeile „Organisation: ...“. Die jeweiligen Kontaktadressen der Bildungseinrichtungen sind im Anschluss an die Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgeführt.

Eine möglichst frühzeitige Anmeldung stellt am ehesten sicher, dass Sie mit Ihrer Bewerbung zum Zuge kommen.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Bewerbung die bei den einzelnen Veranstaltungen angegebenen Bewerbungsstichtage!

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Allgemeines

- (1) Diese AGB gelten für alle Veranstaltungen des Bildungsangebotes 2012.
- (2) Sofern im vorliegenden Programm nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewerbung bitte schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) mit dem entsprechenden Bewerbungsformular (siehe Seite 12) direkt an diejenige Bildungseinrichtung, die für die Organisation der Veranstaltung verantwortlich ist.
- (3) Mit der Abgabe der Bewerbung erkennt der/die Interessent/-in die Teilnahmebedingungen an, wie sie in diesen AGB niedergelegt sind.
- (4) Liegt die Bewerbung innerhalb der gesetzlichen Widerrufsfrist von zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung, so stimmt der/die Interessent/-in der sofortigen Leistungserbringung innerhalb der o.g. Frist zu.
- (5) Bei forstlichen Beschäftigten des Landes sowie der Stadt- und Landkreise ist die Bewerbung von der jeweiligen Führungskraft zu genehmigen und der dienstliche Hintergrund der Bewerbung damit zu dokumentieren.

2. Vergabe der Veranstaltungsplätze

- (1) Die Vergabe der Veranstaltungsplätze erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Bewerbungen.
- (2) Die eingehenden Bewerbungen sind verbindlich! Bewerber/-innen erhalten von der zuständigen Bildungseinrichtung eine schriftliche Zu- oder Absage und das Detailprogramm mit entsprechenden organisatorischen Hinweisen.

3. Bewerbungsstichtage

- (1) Interessenten/-innen können sich unmittelbar nach Veröffentlichung des vorliegenden Bildungsangebotes auf sämtliche offenen Weiterbildungsangebote bewerben. Für jede Veranstaltung ist der entsprechende Bewerbungsstichtag angegeben, zu dem eine Bewerbung bei der zuständigen Bildungseinrichtung eingegangen sein sollte.

4. Änderungen des Veranstaltungsangebotes

- (1) Die Ankündigung von Bildungsveranstaltungen ist unverbindlich. Die Bildungseinrichtungen sind bemüht, die geplanten Veranstaltungen wie angekündigt durchzuführen. Organisatorische Änderungen (z.B. Programm, Veranstaltungsort, Dozent, u.ä.) sowie die Möglichkeit einer Absage oder einer Verschiebung des Veranstaltungstermins bleiben jedoch vorbehalten. Die Teilnehmer/-innen werden in diesem Falle schnellstmöglich informiert.
- (2) Bereits bezahlte Teilnahmeentgelte werden im Fall einer Absage durch den Veranstalter in vollem Umfang zurück erstattet. Sonstige Änderungen, wie z.B. ein Wechsel der Dozenten / Referenten oder Verschiebungen im Ablaufplan, berechtigen weder zum Rücktritt von der Bewerbung noch zur Minderung eines ggf. erhobenen Teilnahmeentgeltes.

5. Teilnahmeentgelte/Zahlungsbedingungen

- (1) Für zahlungspflichtige Personen wird das Teilnahmeentgelt mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Veranstaltungen, die in mehreren zeitlich getrennten Abschnitten durchgeführt werden, ist der Veranstalter berechtigt, ggf. entsprechende Teilrechnungen zu stellen.
- (2) Die durchführende Bildungseinrichtung kann für die angebotenen Veranstaltungen Vorauskasse verlangen. Sofern dies der Fall ist, erhalten zahlungspflichtige Teilnehmer/-innen zusammen mit der Anmeldebestätigung eine entsprechende Rechnung. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind von den Teilnehmenden oder deren Arbeitgeber selbst zu tragen und sind in den Veranstaltungsentgelten i.d.R. nicht enthalten. Ansonsten wird dies bei den einzelnen Fortbildungen ausdrücklich vermerkt.

- (3) Generell gelten für die Veranstaltungen des Bildungsangebotes 2012 (Waldpädagogik) folgende Kostensätze:

Personen / Institutionen	Teilnahmeentgelte
Forstliche Beschäftigte des Landes sowie der Stadt- und Landkreise	Sofern die Teilnahme im dienstlichen Interesse liegt und genehmigt wird, ist die Teilnahme kostenfrei. Abweichend davon ist jederzeit auch eine private Teilnahme möglich, in diesem Fall werden die u.g. Teilnahmeentgelte in Rechnung gestellt.
Sonstige Teilnehmer/-innen (kommunales und privates Forstpersonal, Beschäftigte anderer Verwaltungen, Beschäftigte sonstiger öffentlicher oder privater Arbeitgeber, Privatpersonen)	Die Teilnahmeentgelte werden von der durchführenden Bildungseinrichtung individuell für jede Veranstaltung festgelegt, betragen jedoch in der Regel mindestens 50 € / Tag

6. Rücktritt / Abmeldungen

- (1) Der/Die Teilnehmer/-in hat das Recht, die Bewerbung bis zum Bewerbungstichtag ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Erfolgt der Rücktritt später als 14 Tage vor Veranstaltungstermin, kann der Veranstalter für den Ausfall der Teilnahmeentgelte einen aufwandsabhängigen Stornosatz verlangen, sofern der freie Platz nicht mehr anderweitig vergeben werden kann. In diesem Fall werden folgende Kostensätze in Rechnung gestellt:

	Stornokosten pro angemeldeter Person
Absage bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin	keine
Absage bis 7 Tage vor Veranstaltungstermin	50 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 5,00 € Aufwandspauschale
Absage weniger als 7 Tage vor Veranstaltungstermin	100 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 5,00 € Aufwandspauschale

- (2) Diese Stornoregelung gilt analog auch für forstliche Beschäftigte des Landes sowie der Stadt- und Landkreise. In diesem Fall wird den jeweiligen Teilnehmern/-innen der o.g. Kostensatz (Bezugsgröße f. Teilnahmeentgelte: Tagesatz 50,00 €) in Rechnung gestellt.
- (3) Im Falle der Verhinderung an einer Teilnahme nach erfolgter Zusage ist zur Vermeidung von Kosten eine schnellst mögliche Benachrichtigung des Veranstalters durch den/die Bewerber/-in erforderlich.

7. Haftungsfragen

- (1) Schadensersatzansprüche der Teilnehmer/-innen gegen die Bildungseinrichtungen und die von ihnen beauftragten Personen für Schäden, die Teilnehmern/-innen im Zusammenhang mit angebotenen Bildungsveranstaltungen entstehen, sind ausgeschlossen, ausser bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Ausschluss gilt nicht bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit von Teilnehmer/-innen.
- (2) Der/die Teilnehmer/-in stellt die Bildungseinrichtung und die von ihr beauftragten Personen von allen Ansprüchen Dritter einschließlich Prozesskosten frei, die im Zusammenhang mit der Durchführung der angebotenen Bildungsveranstaltung geltend gemacht werden.

8. Datenerfassung

(1) Die Angabe personenbezogener Daten erfolgt freiwillig. Die persönlichen Daten eines / einer Interessenten/-in bzw. eines Teilnehmers / einer Teilnehmerin werden dabei seitens der Veranstalter nur insoweit gespeichert, wie sie für die Abwicklung des Bildungsangebotes notwendig sind. Sofern dies für die inhaltliche Vorbereitung einer Veranstaltung sinnvoll ist, werden die gesammelten Teilnehmerdaten (Namen, Arbeitgeber / Dienststelle und Funktion / Tätigkeit; keine Adress- oder sonstigen Daten) an den / die Referenten weitergegeben. Für statistische Zwecke werden lediglich summarisch anonymisierte Daten verwendet.

9. Gültigkeit der AGB

Diese Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01.01.2012. Die früheren Geschäftsbedingungen verlieren zu diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit.

Anfahrtsbeschreibungen

1. Haus des Waldes

Kompetenzzentrum des Landes Baden-Württemberg für Waldpädagogik

Königsträßle 74 | 70597 Stuttgart-Degerloch
 Tel. 0711/97672-0 | Fax 0711/97672-72
www.hausdeswaldes.de
hausdeswaldes.stuttgart@rpt.bwl.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof mit der U7 Richtung Ostfildern, Haltestelle Waldau/Gazistadion (Fahrzeit ca. 10 min), dann zu Fuß (12 min);
 ab Degerloch Bus 70 bis Haltestelle Königsträßle, dann zu Fuß (20 min)



2. Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

Bildungszentrum für Wald und Umwelt

Richard-Willstätter-Allee 2 | 76131 Karlsruhe

Tel. 0721/926-3391 | Fax 0721/926-6297

fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

www.fbz-karlsruhe.de

Anfahrt mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Karlsruhe mit Straßenbahnlinie 2, 3 oder S4 bis zur Haltestelle „Kronenplatz/KIT Campus Süd“, dann ca. 10 min. Fußweg durch das Universitätsgelände.

Anfahrt mit dem PKW

A5, Ausfahrt Karlsruhe-Durlach, Richtung Karlsruhe (Stadtmitte), ca. 2,4 km auf Durlacher Allee, dann dem Schild „KIT Campus Süd“ folgend ins Universitätsgelände abbiegen (für Besucher des Forstlichen Bildungszentrums möglich). Auf dem Universitätsgelände 3. Querstraße rechts (Wolfgang-Gaede-Weg), der Beschilderung „Forstliches Bildungszentrum“ folgen. Parkmöglichkeit direkt beim Forstlichen Bildungszentrum.



Bildungsangebot 2012 | Bewerbung zur Fortbildung

Bitte für jede Veranstaltung einen separaten Anmeldebogen verwenden und die Bewerbungstermine beachten!

Nachname: _____

Vorname: _____

Beschäftigte öffentlicher Forstverwaltungen/-betriebe in Baden-Württemberg

Dienststelle/Arbeitgeber (Land-/Stadtkreise, Kommune, RP, MLR, FVA, sonstige):

Berufsgruppe: Waldarbeiter/-in, Forstwart/-in, FWM
(bitte ankreuzen) forstl. (Verwaltg.-) Angestellte/-r
 Forstliches Fachpersonal gD
 Forstliches Fachpersonal hD
 Trainee gD/hD
 sonstige

Funktion: Funktionsbeamter/-in
(bitte ankreuzen) Revierleiter/-in
 Leitungsbeamter/-in
 Sachbearbeiter/-in
 sonstige Funktion:

Persönliche
E-Mail (dienstlich): _____

Tel. Dienststelle: _____

Tel. persönlich: _____

Privatpersonen, Beschäftigte sonstiger Einrichtungen, Firmen und Verwaltungen

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Beruf: Erzieher/-in
(bitte ankreuzen) Freiberufl. Waldpädagoge/-in
 Lehrer/-in
 Forstl. Selbstständige/-r
 Sonstige:

Veranstaltungsdaten

Titel der Veranstaltung: _____

Veranstaltungs-Nr.: _____

Termin: _____

Veranstaltungsort: _____

ggf. Ersatztermin: _____

sofern Wahltermine angeboten werden

Beabsichtigen Sie die Qualifizierung Zertifikat

Waldpädagogik durchzuführen?

 Ja Nein**Allgemeine Geschäftsbedingungen / Datenerfassung**

Mit der Unterzeichnung erkläre ich mich mit den zugrunde liegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden und stimme der Erfassung meiner persönlichen Daten zum Zweck der Abwicklung dieser Veranstaltung zu. Mit der Weitergabe von Kontaktdaten (Telefon, Mailadresse) zur Bildung von Fahrgemeinschaften bin ich einverstanden.

Ort/Datum

Unterschrift der Bewerberin / des Bewerbers

Kenntnisnahme/Genehmigung durch die Führungskraft

(siehe Pkt. 1 Abs. 5 der AGB)

Priorität der Teilnahme (Dringlichkeit aus dienstlicher Sicht):**Begründung**

(bitte ankreuzen)

(Obligatorisch bei Priorität 1):

 Priorität **1** (Teilnahme sehr wichtig und dringlich) Priorität **2** (Teilnahme wichtig) Priorität **3** (Teilnahme wünschenswert)

Ort/Datum

Unterschrift der Führungskraft

Unser Seminarangebot 2012

1. Teilnahmemöglichkeiten

Es bestehen verschiedene Möglichkeiten, an den Seminaren aus dem Bildungsangebot zur Waldpädagogik teilzunehmen:

1. Sämtliche Seminarangebote stehen grundsätzlich allen Interessenten/-innen offen und können auch unabhängig von einer Teilnahme an der Fortbildung zum „Zertifikat Waldpädagogik“ wahrgenommen werden.

2. Personen, die die berufsbegleitende Fortbildung zum Zertifikat Waldpädagogik absolvieren möchten, müssen mindestens an der vorgeschriebenen Anzahl von Kursen aus den jeweiligen Modulen teilnehmen, ein Praktikum ableisten und an einer abschließenden Prüfung teilnehmen. Bitte beachten Sie dazu die nachfolgenden Hinweise zum Ablauf und zu den Regularien dieser Zertifikatsfortbildung. Diese Weiterbildung kann bei Vorlage der Voraussetzung mit der Bildungsprämie gefördert werden. Informationen zur Bildungsprämie finden Sie im Internet unter www.bildungspraemie.info.

3. Erzieher/-innen können alternativ an der berufsbegleitenden Weiterbildung zum / zur Umweltpädagogen /-in im Elementarbereich teilnehmen (siehe Seminar L.1.11). Weitere Informationen erhalten Sie beim Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe.

Auch diese Weiterbildung kann bei Vorlage der Voraussetzung mit der Bildungsprämie gefördert werden. Informationen zur Bildungsprämie finden Sie im Internet unter www.bildungspraemie.info.

2. Die Fortbildung „Zertifikat Waldpädagogik“ in Baden-Württemberg

Träger

- Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, Baden-Württemberg
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Baden-Württemberg

Durchführung

Haus des Waldes Stuttgart und Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe mit anderen waldpädagogischen Einrichtungen der Landesforstverwaltung

Teilnehmer/-innen

- Erzieher/-in, Lehrer/-in, Pädagoge/-in, Förster/-in, Naturwissenschaftler/-in
- Personen mit anderen beruflichen Hintergründen soweit sie die nötigen Voraussetzungen erfüllen

Zulassungsvoraussetzung

Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist Zugangsvoraussetzung für die Teilnahme an den Kursen für die Erlangung des Waldpädagogik-Zertifikates der Länder. Bei nachgewiesener persönlicher Eignung (z.B. Berufserfahrung ohne abgeschlos-

sene Ausbildung, Studierende einschlägiger Fachrichtungen, langjähriges ehrenamtliches Engagement, erfolgreiche Natur- und Umweltpädagogikabschlüsse anderer Institutionen) können hiervon Ausnahmen zugelassen werden.

Anerkennung von Vorleistungen

- eine forstliche Ausbildung ersetzt das forstlich-ökologische Grundmodul
- bei Erziehern/-innen und Lehrern/-innen ersetzt die pädagogische Ausbildung das pädagogische Grundmodul
- sonst: möglicherweise bereits besuchte Waldpädagogik-Seminare

Ablauf

Auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre und aktueller Entwicklungen in der Waldpädagogik bundesweit sind seit dem Jahr 2007 Grundmodule in die Fortbildungsreihe integriert. Forstlich ausgebildete Interessenten/-innen müssen am pädagogischen Grundmodul teilnehmen, Erzieher/-innen und Lehrer/-innen müssen am forstlich-ökologischen Grundmodul teilnehmen. Nach Absolvierung des Grundmoduls „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sowie des jeweils benötigten pädagogischen oder forstlich-ökologischen Grundmoduls werden die Teilnehmenden für die Fortbildung „Zertifikat Waldpädagogik“ zugelassen.

Zugangsvoraussetzungen			
Grundmodul (3 Tage) Pädagogische Grundlagen	Grundmodul (1 Tag) Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Grundmodul (3 Tage) Forstliche Grundlagen	
Modul A forstliche und ökologische Inhalte vermitteln mit zielgruppenspezifischer Methodik 5 Seminare	Modul B spezifische pädagogische und methodische Inhalte, Trainingskurs 3 Seminare	Modul C rechtliche, haftungsrechtliche und organisatorische Inhalte 1 Seminar	Modul D Wahl-Pflichtkurse 3 Seminare
Praktikum		betreut, min. 40 Stunden und zusätzlich ein min. eintägiger Trainingskurs	
Prüfung		1 Tag	
Vertiefung, Weiterbildung			

Die Fortbildungsreihe besteht neben den Grundmodulen und dem Trainingskurs aus 12 unterschiedlichen, mindestens eintägigen Seminaren der Module A, B, C und D.

Die erforderliche waldpädagogische Praxis für das Zertifikat muss durch mindestens 40 Stunden Praktikum und den Trainingskurs erworben werden. Dabei können nur selbst durchgeführte Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsteile berücksichtigt werden. Im Rahmen des Praktikums ist darüber hinaus ein mindestens eintägiger Trainingskurs zu besuchen. Im Rahmen des Praktikums findet eine intensive Betreuung statt. Diese kann durch ein Angebot der Einzel- oder Gruppensupervision vom Haus des Waldes ergänzt werden. Dieses ist für eingeschriebene Zertifikanten/-innen kostenlos, ansonsten nach Vereinbarung. Wenn alle Kurse belegt und das

Praktikum absolviert wurden, ist eine Anmeldung zur Prüfung zulässig. Bei erfolgreichem Abschluss wird das „Zertifikat Waldpädagogik“ verliehen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich vor Beginn der Fortbildung am Haus des Waldes formlos einschreiben lassen. Für die einzelnen Seminare und die Zertifikatsprüfung melden Sie sich bitte jeweils separat an.

Kosten

Einschreibgebühr	50 €
Seminare	siehe Ausschreibung der Einzelveranstaltungen
Zertifikatsprüfung	120 € / Tag

Die Kosten für Kursunterlagen werden extra berechnet.

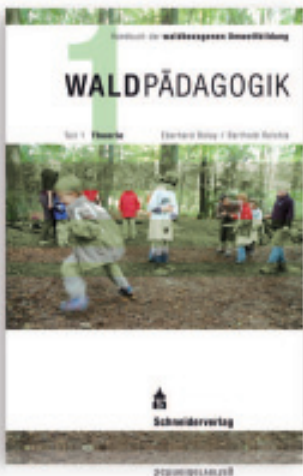
Ausführliche Informationen und Anmeldung zum Zertifikat

Haus des Waldes, Königstraße 74,
70597 Stuttgart-Degerloch
Tel. 0711/97672-0, Fax 0711/97672-72
www.hausdeswaldes.de
hausdeswaldes.stuttgart@rpt.bwl.de

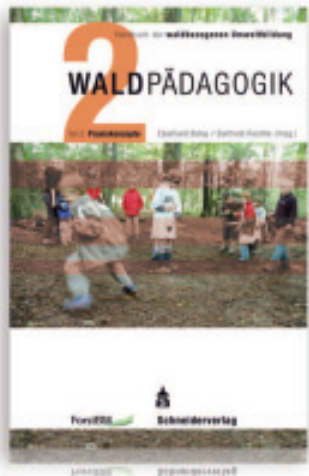
Das Handbuch der Waldpädagogik liegt nun mit Band I und II vor. Auch die Datenbank „Waldmeister“ ist über die Homepage www.hausdeswaldes.de kostenfrei veröffentlicht und wird laufend ergänzt.

Nutzen Sie diese Lehrmaterialien, die für die Fortbildungen zum „Zertifikat Waldpädagogik“ konzipiert wurden.

- Das Handbuch **Band I** (2007) vermittelt grundlegende pädagogische Konzepte und Theorien. Er unterstützt alle Pädagogischen Kurse (B-Modul), insbesondere auch dieses Grundmodul.
- Der Praxisband (**Band II**, 2011) führt in Didaktik und Methodik der Waldpädagogik ein. Für die Bildung für Nachhaltige Entwicklung besonders angemessene Methoden werden vorgestellt. Musterveranstaltungen aus unterschiedlichen Themenfeldern zeigen die Umsetzung in die Praxis.
- Die **Datenbank Waldmeister** bietet einen reichen Fundus an Aktivitäten, die in der Datenbank zu Modulen und Veranstaltungen zusammengestellt werden können.



BAND I: Eberhard Bolay, Berthold Reichle (Hrsg.): Waldpädagogik Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. Teil 1: Theorie, 239 Seiten, Schneider Verlag Hohengehren; 3. Auflage, ISBN: 3834003115



BAND II: Eberhard Bolay, Berthold Reichle (Hrsg.): Waldpädagogik Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. Teil 2: Praxiskonzepte (2011, broschiert, ca. 420 Seiten, Schneider Verlag Hohengehren)

Veranstungsübersicht 2012

In der folgenden Übersicht sind alle angebotenen Veranstaltungen chronologisch mit Angabe der jeweiligen Veranstaltungsorte aufgelistet. Die Hinweise in den rechten Spalten zur thematischen und methodischen Ausrichtung sollen Ihnen die Orientierung erleichtern.

Februar	L.2.6.	Erlebnisse in weiß - Schneeschuhwanderung mit dem Feldberg-Förster	
	L.1.10.	Waldpädagogik im Winter (A-Modul)	
	L.9.7.	Der Wald klingt - Waldmusik I (D-Modul)	
	L.10.5.	Einführungsveranstaltung zum Zertifikat	
März	L.4.1.	Grundlagenwissen Pädagogik (Grundmodul Pädagogik)	
	L.10.9.	Wald und Schule - Ein freies Fortbildungsangebot	
	L.3.2.	Mit Senioren in den Wald (D-Modul)	
	L.4.9.	Planung, Durchführung und Reflexion einer Waldführung (B-Modul)	
	L.7.3.	Wir sind eine „globale Ressource“	
April	L.9.8.	Holz frisch aus dem Wald verarbeiten (D-Modul)	
	L.9.9.	Holzwerkstatt - Unterrichtsmaterialien zu Wald und Holz kennenlernen und fertigen (D-Modul)	
	L.10.1.	Organisationskurs (C-Modul)	
	L.1.5.	Der Wald ist ein Haus mit vielen Tieren (A-Modul)	
	L.1.11.	Weiterbildung für Erzieher/-innen: Umweltpädagoge/-in im Elementarbereich	
	L.1.5.	Der Wald ist ein Haus mit vielen Tieren (A-Modul)	
	L.3.1.	„Wir sind steinreich“ - Wald und Geologie (D-Modul)	
	L.1.8.	Walderlebnis intensiv (A-Modul)	
	L.8.3.	Schwingen - Klettern - Balancieren im Wald (D-Modul)	
	L.9.4.	Das kleine Waldatelier (D-Modul)	
	L.1.1.	Mit Kindern den Wald erleben (A-Modul)	
	L.6.2.	Nachhaltigkeit erleben - BNE-Praxisworkshop (Grundmodul BNE)	
	Mai	L.5.1.	Grundlagenwissen Ökologie und Forst (Grundmodul Ökologie und Forst)
		L.1.5.	Der Wald ist ein Haus mit vielen Tieren (A-Modul)
L.1.8.		Walderlebnis intensiv (A-Modul)	
L.4.4.		Vor lauter Wald auch Bäume sehen (B-Modul)	
L.6.1.		BNE- Bildungsmodule (Grundmodul BNE)	
L.8.5.		Baumklettern mit Kindern (D-Modul)	
L.2.2.		Wald erleben und erforschen (A-Modul)	
L.4.8.		Schwierige Situationen bei einer Waldveranstaltung - zweitägiger Kurs (B-Modul)	

		Kindergarten	Grundschule	Unterstufe	Mittel- / Oberstufe	Erwachsene
10.02.2011	Haus der Natur, Feldberg					
15.02.2011	Bruchsal-Heidelberg					
24.02.2011	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe					
28.02.2011						
10.-12.03.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
16.03.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
21.-22.03.2011	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe					
24.-25.03.2011	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe					
26.03.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
05.-06.04.2011	Waldhaus Freiburg					
05.04.2011	Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn					
06.04.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
07.04.2011	Karlsruhe / Stutensee					
08.-09.04.2011	Umweltpädagogik im Elementarbereich Block 1 Karlsruhe					
12.04.2011	WaldHaus Freiburg					
12.04.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
13.04.2011	WaldHaus Freiburg					
13.-14.04.2011	Karlsruhe / Stutensee					
14.04.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
19.04.2011	HdW, Stuttgart					
28.-29.04.2011	Waldschulheim Höllhof					
02.-04.05.2011	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe					
03.05.2011	Heidelberg					
04.05.2011	Heidelberg					
04.05.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
05.05.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
09.-10.05.2011	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe					
11.05.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
12.-13.05.2011	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe					

Mai	L.2.2.	Wald erleben und erforschen (A-Modul)
	L.1.11.	Weiterbildung für Erzieher/-innen: Umweltpädagoge/-in im Elementarbereich
	L.2.5.	Walderforschung mit wissenschaftlichen Methoden (A-Modul)
	L.1.5.	Der Wald ist ein Haus mit vielen Tieren (A-Modul)
	L.1.2.	Wald - ganz hautnah (A-Modul)
	L.1.8.	Walderlebnis intensiv (A-Modul)
	L.1.2.	Wald - ganz hautnah (A-Modul)
	L.8.5.	Baumklettern mit Kindern (D-Modul)
	L.4.3.	Trainingskurs kompakt (B-Modul)
	L.1.8.	Walderlebnis intensiv (A-Modul)
Juni	L.4.2.	Training für waldpädagogische Veranstaltungen (B-Modul)
	L.3.3.	Gundermann, Braunelle & Co - nutzbare Wildkräuter am Wegesrand und auf der Lichtung (D-Modul)
	L.1.13.	Waldpädagogik - Den Wald als Ganzes erleben (A-Modul)
	L.7.1.	Perspektivenwechsel - Globales Lernen in der Waldpädagogik (D-Modul)
	L.9.8.	Holz frisch aus dem Wald verarbeiten (D-Modul)
	L.1.12.	Waldpädagogik - die vielfältigen Chancen des Lernens und Lehrens im Wald (A-Modul)
	L.6.3.	Der Mix macht 's - Faszination, Potenzial und Wert der biologischen Vielfalt (D-Modul)
Juli	L.4.7.	Schwierige Situationen in Waldveranstaltungen - eintägiger Kurs (B-Modul)
	L.10.3.	Erste Hilfe Outdoor (D-Modul)
	L.1.3.	Natur-Wissen-Schaft - Natur schafft Wissen (A-Modul)
	L.2.4.	Klimawandel begreifbar machen (A-Modul)
	L.1.3.	Natur-Wissen-Schaft - Natur schafft Wissen (A-Modul)
	L.2.4.	Klimawandel begreifbar machen (A-Modul)
	L.8.2.	Erlebnispädagogik - Vertiefungskurs (D-Modul)
	L.1.11.	Weiterbildung für Erzieher/-innen: Umweltpädagoge/-in im Elementarbereich
	L.1.9.	Abenteuer Wald (A-Modul)

		Kindergarten	Grundschule	Unterstufe	Mittel- / Oberstufe	Erwachsene
12.05.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
13.-14.05.2011	Umweltpädagogik im Elementarbereich Block 1 Gengenbach					
17.05.2011	Waldhaus Mannheim					
18.05.2011	Biberach/Riß					
18.05.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
19.05.2011	Bieberach/Riß					
19.05.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
23.-24.05.2011	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe					
24.-26.05.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
26.05.2011	Karlsruhe / Stutensee					
31.05.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
06.06.2011	Bruchsal-Heidelberg					
06.-07.06.2011	Gasthaus Höchsten, Ilmensee					
07.06.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
12.-13.07.2011	Waldhaus Freiburg					
28.-29.06.2011	Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn					
29.06.2011	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe					
30.06.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
04.-05.07.2011	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe					
06.07.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
07.07.2011	Karlsruhe / Stutensee					
07.07.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
12.07.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
14.-15.07.2011	Karlsruhe / Stutensee					
15.-16.07.2011	Umweltpädagogik im Elementarbereich Block 2 Gengenbach					
19.-20.07.2011	Karlsruhe / Stutensee					

Juli	L7.2.	Waldküche trifft Weltküche (D-Modul)
	L1.11.	Weiterbildung für Erzieher/-innen: Umweltpädagoge/-in im Elementarbereich
	L9.5.	LandArt (D-Modul)
	L9.3.	Märchen im Wald - Wald im Märchen (D-Modul)
September	L8.1.	Erlebnispädagogik für Einsteiger (D-Modul)
	L6.2.	Nachhaltigkeit erleben - BNE-Praxisworkshop (Grundmodul BNE)
	L1.7.	Mit Kindern Bäume entdecken (A-Modul)
	L1.6.	Auf den Spuren „wilder“ Tiere (A-Modul)
	L1.4.	Spiele - mehr Spiele - noch mehr Spiele (A-Modul)
	L2.3.	Wald erforschen in den Fächerverbänden MNT, NWA und NWT (A-Modul)
	L1.11.	Weiterbildung für Erzieher/-innen: Umweltpädagoge/-in im Elementarbereich
	L10.4.	Mit Cornell die Natur erleben
	L1.7.	Mit Kindern Bäume entdecken (A-Modul)
	Oktober	L1.1.
L10.6.		Informationsveranstaltung zur Zertifikatsprüfung in 2011
L1.14.		Waldpädagogische Werkstatt (A-Modul)
L9.2.		Farben und Farbstoffe aus dem Wald (D-Modul)
L1.7.		Mit Kindern Bäume entdecken (A-Modul)
L8.4.		Orientierung im Gelände (D-Modul)
L1.11.		Weiterbildung für Erzieher/-innen: Umweltpädagoge/-in im Elementarbereich
L1.7.		Mit Kindern Bäume entdecken (A-Modul)
L10.7.		Zertifikatsprüfungen in 2011
L10.7.		Zertifikatsprüfungen in 2011
L10.7.		Zertifikatsprüfungen in 2011
L1.2.		Wald - ganz hautnah (A-Modul)

		Kindergarten	Grundschule	Unterstufe	Mittel- / Oberstufe	Erwachsene
20.07.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
22.-23.07.2011	Umweltpädagogik im Elementarbereich Block 2 Karlsruhe					
22.-23.07.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
28.07.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
08.-09.09.2011	Karlsruhe / Stutensee					
15.-16.09.2011	Waldschulheim Schöntal					
20.09.2011	Karlsruhe / Stutensee					
21.09.2011	Karlsruhe / Stutensee					
21.09.2011	Heidelberg					
21.-22.09.2011	Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn					
23.-24.09.2011	Umweltpädagogik im Elementarbereich Block 3 Karlsruhe					
26.-27.09.2011	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe					
29.09.2011	Schwäbisch Hall					
06.10.2011	HdW, Stuttgart					
10.10.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
10.-11.10.2011	Gasthaus Höchsten, Ilmensee					
12.10.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
13.10.2011	Baiersbrunn					
13.-14.10.2011	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe					
14.-15.10.2011	Umweltpädagogik im Elementarbereich Block 3 Gengenbach					
18.10.2011	Heidelberg					
18.10.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
19.10.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
20.10.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
25.10.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					

Oktober	L.4.5.	Förderdiagnostik im Wald (B-Modul)
	L.1.6.	Auf den Spuren „wilder“ Tiere (A-Modul)
November	L.5.1.	Grundlagenwissen Ökologie und Forst (Grundmodul Ökologie und Forst)
	L.9.6.	„Natürlich kreativ“ (D-Modul)
	L.1.6.	Auf den Spuren „wilder“ Tiere (A-Modul)
	L.10.8.	Waldpädagogik-Forum 2011
	L.1.6.	Auf den Spuren „wilder“ Tiere (A-Modul)
	L.2.1.	Natur schafft Wissen - auch für Ältere (A-Modul)
	L.10.2.	Waldpädagogik - mit Recht! (C-Modul)
	L.9.1.	Der Stoff, aus dem die Bäume sind - Holz in Naturwissenschaft und Technik (D-Modul)
	L.1.10.	Waldpädagogik im Winter (A-Modul)
L.4.6.	Leitungskompetenz in waldpädagogischen Veranstaltungen (B-Modul)	

		Kindergarten	Grundschule	Unterstufe	Mittel- / Oberstufe	Erwachsene
26.10.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
27.10.2011	Schwäbisch Hall					
02.-04.11.2011	Haus des Waldes					
03.11.2011	Karlsruhe / Stutensee					
08.11.2011	Baiersbronn					
09.11.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
15.11.2011	Heidelberg					
15.11.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
17.11.2011	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe					
22.-23.11.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					
29.11.2011	Schwäbisch Hall					
29.11.2011	Haus des Waldes, Stuttgart					

L.1.1. Mit Kindern den Wald erleben (A-Modul)

Zielsetzung

Mit Kindern in den Wald gehen ist immer ein besonderes Erlebnis. Kinder lernen spielend, „ob sie wollen oder nicht“. Und Erziehende lernen dabei, wie Kinder lernen. Freies Spiel und angeleitete Aktivitäten werden verbunden zu einem erlebnisreichen Waldtag. Die Bildungspläne für Kindergärten und Grundschulen bieten zahlreiche Möglichkeiten, um mit Kindern Natur zu erleben. Natur erleben mit allen Sinnen, spielend lernen und Fantasie entwickeln sind im Wald möglich.

Schwerpunkte

- Klassische Waldpädagogik mit Vorschulkindern
- Sinnliche Wahrnehmung des Waldes
- Wald als Ort für Entdeckungen
- Kreatives Spiel und spielerisches Lernen
- Pädagogische Reflexion

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Ines Linke, Dr. Eberhard Bolay, HdW
Max. Teilnehmerzahl	25
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	24. April 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes 20. September 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 03.04. / 28.08.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Es ist sinnvoll diesen Kurs zu einem frühen Zeitpunkt der Weiterbildung zu belegen.

L.1.2. Wald - ganz hautnah (A-Modul)

Zielsetzung

Der Bildungsplan für Grundschulen, insbesondere im Fächerverbund „Mensch, Natur und Kultur“, bietet waldpädagogisch vielfältige Möglichkeiten. „Mensch, Tier und Pflanze: staunen, schützen, erhalten und darstellen“ oder „Natur macht neugierig: forschen, experimentieren, dokumentieren und gestalten“ sind Kompetenzfelder, in denen sich Unterricht im Freien anbietet. Der Kurs vermittelt Methoden für die Grundschule am Beispiel Pflanzen und Tiere des Waldes.

Schwerpunkte

- Klassische Waldpädagogik mit erlebnisorientierten Methoden
- Pflanzen und Tiere des Waldes hautnah kennenlernen
- Wald mit allen Sinnen erleben und naturwissenschaftliches Arbeiten
- Methodisch-didaktische Reflexion

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen der Grundschule, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Dr. Eberhard Bolay, Ines Linke, HdW
Max. Teilnehmerzahl	25
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	22. Mai 2012 Haus des Waldes 23. Mai 2012 (RPS) Haus des Waldes 20. November 2012 Haus des Waldes (jeweils 9:00-17:00)
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 01.05. / 27.09.2012 an HdW. Anmeldungen von Lehrer/-innen aus dem RegBez Stuttgart an RP Stuttgart, Referat 77
Sonstige Hinweise	Diese Veranstaltung ist für Lehrer/-innen aus dem Regierungsbezirk Stuttgart kostenlos.

L.1.3. Natur-Wissen-Schaft - Natur schafft Wissen (A-Modul)

Zielsetzung

Kinder wollen lernen und sind neugierige Naturforscher. Diese Haltungen pflegen und weiterentwickeln ist das Ziel des naturwissenschaftlichen Arbeitens in Kindergarten und Grundschule. „Natur macht neugierig: Forschen, Experimentieren, Dokumentieren, Gestalten“ heißt eines der Kompetenz- und Inhaltsfelder. Heranführen an Naturwissenschaften muss mit kleinen Kindern beginnen. Dieser Kurs zeigt im Rahmen der Bildungspläne für Grundschule und Kindergärten unterschiedliche Möglichkeiten mit Kindern Natur zu erleben und einen spielerischen Zugang zu Experimenten zu finden.

Schwerpunkte

- Naturwissenschaftliches Denken und Arbeiten, Mathematik und Naturwissenschaften im Wald
- Experimenteller Zugang zu Phänomenen: Spielen, Ausprobieren, ...
- Didaktisch-methodischer Zugang auch für kleine Kinder
- Naturwissenschaftliche Projekte für Grundschulen und Kindergärten
- Methodisch-didaktische Reflexion

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonst. interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Dr. Eberhard Bolay, HdW; Anja Horn, Erzieherin, Werkstattpädagogin
Max. Teilnehmerzahl	25
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	13. Juni 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes 14. Juni 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 23.05.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart; Anmeldung von Lehrern/-innen aus dem RegBez Stuttgart an RP Stuttgart, Ref. 77
Sonstige Hinweise	Diese Veranstaltung ist für Lehrer/-innen aus dem Regierungsbezirk Stuttgart kostenlos.

L.1.4. Spiele - mehr Spiele - noch mehr Spiele (D-Modul)

Zielsetzung

Im Spielen liegt die wunderbare Welt der Kindheit. Spielen ist auch die Begegnung mit anderen Menschen und mit sich selbst. Spielerisch werden Verhaltensweisen erprobt. Die pädagogischen und heilsamen Möglichkeiten des Spielens sind enorm. Waldpädagogik lebt auch davon, dass immer wieder neue Spiele und Aktivitäten erprobt werden. Viele Spiele bekommen im Wald neuen Reiz oder lassen sich durch geringe Veränderungen auch als sachbezogene Lernaktivität verwenden.

Schwerpunkte

- Bedeutung und Funktion des Spielens
- Gruppenaktivitäten und deren Einsatz
- Spiele zu unterschiedlichen Anlässen
- Wald bewegt
- Spielpädagogische Reflexion

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	praktische Erfahrungen in der Waldpädagogik
Referent/in	Jochen Kohn, Waldpädagoge Heidelberg; Dr. Eberhard Bolay, Diplompädagoge und Spieltherapeut, HdW
Max. Teilnehmerzahl	25
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	28. September 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes
Kosten	50,00 Euro (vg. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 03.09.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart

L.1.5. Der Wald ist ein Haus mit vielen Tieren (A-Modul)

Zielsetzung

Tiere im Wald, das sind viel mehr als die bekannten Wildtiere Reh, Wildschwein oder Fuchs, die schwierig zu beobachten sind. Der Lebensraum Wald bietet eine unglaubliche Fülle von Lebewesen, die es zu entdecken gilt. Kommen Sie mit uns auf eine Entdeckungstour in die verschiedenen „Stockwerke“ des Waldes. Lassen Sie sich von der Artenvielfalt und Lebendigkeit interessanter Kleintiere begeistern. Unterhaltsam und spielerisch erfahren Sie, wo und wie unsere drei ausgesuchten Waldtiere leben und welche Rolle sie im faszinierenden Ökosystem Wald spielen.

Schwerpunkte

- Tiere in den Stockwerken des Waldes
- Bodentiere und Vögel
- Spielerische Aktivitäten und Wissenswertes zu drei ausgewählten Waldbewohnern
- Vernetzungen im Lebensraum Wald

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Anja Glückstein, Erzieherin, Natur- und Waldpädagogin; Arne Glückstein, Förster, Wald-, Erlebnis- und Umweltpädagoge
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Termin/Ort	26. April 2012 Baiersbronn 09. Mai 2012 Karlsruhe / Stutensee 27. Juni 2012 Gernsbach- Kaltenbronn 25. Juli 2012 Crailsheim
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 23.03. / 23.03. / 18.05. / 18.05.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

L.1.6. Auf den Spuren „wilder“ Tiere (A-Modul)

Zielsetzung

Wie lassen sich Kinder für den Lebensraum Wald begeistern? Wie können wir als Erwachsene den Kindern näher bringen, welche Tiere sich im Wald tummeln und wie sie leben?

Bei diesem Seminar werden wir auf Tiere und deren Lebensweise in den verschiedenen Stockwerken des Waldes eingehen.

Dazu werden wir uns intensiv mit drei größeren Waldbewohnern beschäftigen und Ihnen piffige Aktionen und Spielangebote zu diesen Tieren vorstellen.

Schwerpunkte

- Tiere des Pirschpfades
- Beziehungen im Lebensraum Wald
- Spielerische Aktivitäten und Wissenswertes zu Eichhörnchen, Fuchs und Reh

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Anja Glückstein, Erzieherin, Natur- und Waldpädagogin; Arne Glückstein, Förster, Wald-, Erlebnis- und Umweltpädagoge
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Termin/Ort	19. September 2012 Ochsenhausen 10. Oktober 2012 Heidelberg 24. Oktober 2012 Karlsruhe / Stutensee
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 27.07. / 31.08. / 31.08.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

L.1.7. Mit Kindern Bäume entdecken (A-Modul)

Zielsetzung

Überall in unserer Umgebung begegnen Kinder Bäumen – neben dem Haus, am Straßenrand, im Park, auf der Wiese, auf dem Spielplatz und nicht zuletzt im Wald. Sie werden zu etwas Vertrautem für Kinder in einer sich schnell ändernden Welt. Der Baum als Lebewesen, seine Gestalt, seine Vielfältigkeit, seine Standfestigkeit begeistert Kinder – ebenso wie Geschichten und Brauchtum rund um die Bäume. Damit nicht genug: Bäume können Kindern dabei helfen, eine tiefere Wertschätzung für sich selbst, für andere und für die Natur zu entwickeln. Wir laden Sie ein zu einer Entdeckungstour mit ganz unterschiedlichen Zugängen in die Welt der Bäume.

Schwerpunkte

- Bäume mit unterschiedlichen Sinnen erleben und erfahren
- Baumartenkenntnisse kindgerecht vermitteln
- Hintergrundinformationen zu den gefundenen Baumarten
- Erlebnis Baum vom Samenkorn zum Riesen – vom Riesen zum Wohnzimmer-schrank?

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Anja Glückstein, Erzieherin, Natur- und Waldpädagogin; Arne Glückstein, Förster, Wald-, Erlebnis- und Umweltpädagoge
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Termin/Ort	20. September 2012 Ochsenhausen 26. September 2012 Karlsruhe / Stutensee
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 27.07.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

L.1.8. Walderlebnis intensiv (A-Modul)

Zielsetzung

In der Natur bietet sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, alle Sinne intensiv zu nutzen und zu erproben: Was riecht gut oder unangenehm, schwach oder intensiv? Was fühlt sich schön oder ungewöhnlich an - und wo kann man es überhaupt fühlen? Welche Geräusche gibt es, wo kommen sie her, wer erzeugt sie, sind sie laut wie ein Krachen, oder leise wie ein Flüstern? Wie sieht der Wald im Kleinen und Verborgenen oder aus verschiedenen Blickrichtungen aus? Vielfältige Sinneseindrücke über das Fühlen, Riechen, Hören und Sehen lassen den Wald zum Wahrnehmungsparadies werden, das ganz intensiv erleb- und erfahrbar wird. Die bei diesem Seminar vorgestellten Aktionen sind nicht nur für die Umsetzung in Kindergarten und Grundschule geeignet, sondern gerade auch für Angebote mit Familien und Senioren.

Schwerpunkte

- Farben und Formen des Waldes
- Geräusche und Düfte
- Formen und Oberflächeneigenschaften in der Natur

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Anja Glückstein, Erzieherin, Natur- und Waldpädagogin; Arne Glückstein, Förster, Wald-, Erlebnis- und Umweltpädagoge
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Termin/Ort	20. Juni 2012 Karlsruhe / Stutensee 28. Juni 2012 Gernsbach- Kaltenbronn
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 11.05.2012 an FBZ Karlsruhe

L.1.9. Abenteuer Wald (A-Modul)

Zielsetzung

Der Wald bietet ideale Voraussetzungen für erlebnisreiche Abenteuer und Entdeckungen. Unter diesen Bedingungen lernen wir Neues über uns und unsere Umwelt, wird die Geschicklichkeit, Wahrnehmung, Fantasie und Flexibilität sowohl des Einzelnen als auch der Gruppe herausgefordert. Das Seminar möchte Möglichkeiten aufzeigen, wie durch das Thema Abenteuer Kinder zwischen 8 und 13 Jahren angesprochen und Lernfelder eröffnet werden können.

Ziel jeder Aktion sollte sein, Kindern mit Hilfe geeigneter Methoden Erfahrungsfelder zur Erweiterung ihrer Kompetenzen zu schaffen. Bei jüngeren Kindern sollte die Freude am Erlebnis in der Natur im Vordergrund stehen. Bei älteren Kindern dagegen werden das gegenseitige Vertrauen, soziale Kompetenz, die Fähigkeiten zur Kommunikation, Kooperation und zur Problemlösung gefordert und gefördert.

Schwerpunkte

- Der Wald als Aktionsraum für Abenteuer und Erlebnis
- Das Leben der Waldtrolle
- Abenteuer-Elemente für Grundschulen und Unterstufenklassen
- Nachtaktionen
- Einführung in das Bogenschießen

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Anja Glückstein, Erzieherin, Natur- und Waldpädagogin; Arne Glückstein, Förster, Wald-, Erlebnis- und Umweltpädagoge
Max. Teilnehmerzahl	16
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Termin/Ort	13.-14. September 2012 Karlsruhe / Stutensee
Kosten	100,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 20.07.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

L.1.10. Waldpädagogik im Winter (A-Modul)

Zielsetzung

Dieses Seminar soll den Teilnehmern/-innen Handwerkszeug für die kalte Jahreszeit bieten.

Welche Themen und Aktionen können angeboten werden, die die Kinder warm und „bei der Stange halten“?

Welche Themen sind gerade im Winter spannend, interessant und auch noch gut umsetzbar?

Schwerpunkte

- Aktivitäten zum Thema Bäume im Winter
- Aktivitäten zum Thema Tiere im Winter
- Besondere Gefahren im Winterwald

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	Praktische Erfahrungen in der Waldpädagogik
Referent/in	Anja Glückstein, Erzieherin, Natur- und Waldpädagogin; Arne Glückstein, Förster, Wald-, Erlebnis- und Umweltpädagoge
Max. Teilnehmerzahl	16
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Termin/Ort	22. Februar 2012 Bruchsal-Heidelsheim 05. Dezember 2012 Bruchsal-Heidelsheim
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 20.01. / 26.10.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

L.1.11. Weiterbildung für Erzieher/-innen: Umweltpädagoge/-in im Elementarbereich

Zielsetzung

Mit unserem Weiterbildungsangebot möchten wir Erzieher/-innen, die regelmäßig mit Kindern im Wald und auf der Wiese unterwegs sind, Handwerkszeug für die praktische Arbeit in der Natur vermitteln. Ziel ist es, Kinder durch die Methoden und Inhalte der Umweltbildung zu befähigen, den Herausforderungen der heutigen Zeit gewachsen zu sein. Wir fördern mit der Umweltbildung die Persönlichkeit und die emotionale Stärke der Kinder ebenso wie ihre kommunikativen Fähigkeiten. Zusätzlich stärken wir die motorischen Fertigkeiten der Kinder sowie ihre Empathie.

Schwerpunkte

- Kick off KA: 09.03.12 / OG 21.03.12 (beide finden im FBZ KA statt!)
Tierisches im Abenteuer Wald KA: 30.-31.03.2012 / OG: 27.-28.04.2012
- Wassergeplätscher und Wiesengeflüster KA: 20.-21.07.2012 / OG: 06. - 07.07.2012
- Bäume und „wilde“ Tiere KA: 28.-29.09.2012 / OG: 12.-13.10.2012
- „Eiskalte Infos“ und Aktivitäten im Winterwald KA: 18.-19.01.2013 / OG: 01.-02.02.2013
- Erste Hilfe Outdoor am Kind KA: 01.-02.03.2013 / OG: 08.-09.03.2013
- Wahrnehmungsparadies und Waldküche KA:12.-13.04.2013 / OG: 03.-04.05.2013

Informationen

Zielgruppe	Erzieher/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	Erzieher/-innen in der prakt. Tätigkeit mit Kindern im Elementarbereich
Referent/in	Anja Glückstein; Arne Glückstein, FBZ Karlsruhe
Max. Teilnehmerzahl	14
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Termin/Ort	Reihe 1: KA: Karlsruhe/Stutensee und Bruchsal Reihe 2: OG: WSH Höllhof, Gengenbach
Kosten	550,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 17.02.2012 an FBZ Karlsruhe
Sonstige Hinweise	Jew. Reihe (KA o. OG) nur komplett buchbar!

L.1.12. Waldpädagogik - die vielfältigen Chancen des Lernens und Lehrens im Wald (A-Modul)

Zielsetzung

Die Teilnehmenden werden mit Grundlagen, Methoden und Prinzipien des Unterrichtes im Wald vertraut und vertiefen ihr Wissen zum Wald und seiner nachhaltigen Bewirtschaftung. Die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die zugehörigen Kompetenzen werden vertraut.

Schwerpunkte

- Basistagung zur Waldpädagogik
- Kennenlernen und Erproben der vielfältigen Möglichkeiten und Chancen von Bildungs- und Unterrichtsangeboten im Wald
- Arbeit in schulartübergreifenden Lehrer-/Förstergruppen, interdisziplinärer Austausch
- Informationen zum Wald und zur Waldbewirtschaftung
- Kennenlernen der BNE und Erwerb von Kompetenzen

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal, Lehrer/-innen aller Schularten, sonstige interessierte Personen und Multiplikatoren
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Ulrike Krauter, Gymnasium Schorndorf; Berthold Reichle, HdW; Nicole Fürmann, WaldMobil;
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	23.-24. Mai 2012 (Beginn 9:30, Ende 2. Tag 17:00) Forstliches Bildungszentrum Königsbronn
Kosten	100,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 10.05.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart; Anmeldungen von Lehrern/-innen aus dem RegBez Stuttgart an RP Stuttgart Ref. 77
Sonstige Hinweise	Diese Veranstaltung ist für Lehrer/-innen aus dem Regierungsbezirk Stuttgart kostenlos.

L.2.1. Natur schafft Wissen - für weiterführende Schulen (A-Modul)

Zielsetzung

Naturwissenschaftliche Fragestellungen faszinieren Kinder. Doch oft lässt das Interesse im Laufe der Schulzeit nach und in den Fächern Physik, Chemie und Mathematik gehören Versagenserfahrungen zum Alltag einiger Schüler. Nimmt man jedoch die mathematischen Aufgaben oder die naturwissenschaftlichen Fragestellungen mit in den Wald, können Schüler „begreifen“, experimentieren und praktische Lösungen finden. So kann der Unterricht zum Erlebnis werden und einen neuen Zugang zu schwierigen Problemen bieten.

Schwerpunkte

- Forschen kann auch in weiterführenden Schulen Spaß machen. Weltentdeckerstimmung suchen und naturwissenschaftliche Fähigkeiten stärken
- Naturwissenschaften (NW) und Mathe sind für den Alltag von Bedeutung
- NW und Mathe im Wald entdecken. Bildungsplanbezogenes Lernen für Chemie, Physik und Mathematik, ebenso wie für die Fächerverbünde NWA, NWT und MNT
- „Rund um den Holzrugel“: Volumen, Oberfläche, Körperberechnungen, pi, Masse, Dichte usw. „Wasser macht klug“
- Methodisch-didaktische Reflexion

Informationen

Zielgruppe Lehrende der Fächer NWA, NWT, MNT, Mathematik und Physik der Sekundarstufe aller Schularten. Waldpädagogen/-innen, die mit Jugendlichen naturwissenschaftlich arbeiten

Teilnahmevoraussetzungen keine

Referent/in Dr. Eberhard Bolay, HdW und Anja Horn, Werkstattpädagogin und „Mathe-Ass“

Max. Teilnehmerzahl 20

Fachliche Leitung Fachbereich MLR 53

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 14. November 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes

Kosten 50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung bis 25.10.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart

L.2.2. Wald erleben und erforschen (A-Modul)

Zielsetzung

Pflanzen und Tiere (biotische) und Temperatur, Säuregrad usw. (abiotische) Faktoren bestimmen ein Ökosystem. Der Waldboden dient als Modell eines Ökosystems. Waldaktivitäten und Freilandexperimente bieten sich als Bausteine für altersgemäßes naturwissenschaftliches Arbeiten in allen Schularten an. Daher ist dieser Kurs nicht nur auf die Fächer Biologie und Naturphänomene, sondern auch auf die Fächerverbünde (MNT, NWA und NWT) ausgerichtet.

Schwerpunkte

- Am Waldboden ökologisch arbeiten, auch mit Experimenten
- Laubstreuersetzung, Bodenlebewesen und deren Anpassungen
- Nahrungsketten und Nahrungsnetze
- Zusammenhänge führen an ökologische Denkweisen heran
- Methodisch-didaktische Reflexion

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen ab der Klasse 5, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Dr. Eberhard Bolay, HdW
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	15. Mai 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes 16. Mai 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 24.04.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart; Anmeldungen von Lehrer/-innen aus dem RegBez Stuttgart an RP Stuttgart, Referat 77
Sonstige Hinweise	Diese Veranstaltung ist für Lehrer/-innen aus dem Regierungsbezirk Stuttgart kostenlos.

L.2.3. Wald erforschen in den Fächerverbänden MNT, NWA und NWT (A-Modul)

Zielsetzung

Bei dieser Fortbildung werden Sie vielfältige Möglichkeiten der Naturbeobachtung und des Forschens im Wald in den schulischen Fächerverbänden kennenlernen.

Schwerpunkte

- Unterrichtsmodelle rund um die Waldbäume im Kontext zu NWT, MNT und NWA
- Natur erforschen im Wald zu verschiedenen Themenbereichen
- Impulse zur Bildung für nachhaltige Entwicklung

Informationen

Zielgruppe

Lehrer/-innen ab Klasse 5, Forstliches Fachpersonal, Forstwirte, sonstige interessierte Multiplikatoren

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Referent/in

Ulrike Krauter, Lehrerin; Berthold Reichle, HdW

Max. Teilnehmerzahl

20

Fachliche Leitung

Fachbereich MLR 53

Organisation

Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort

26.-27. September 2012 (Beginn 1. Tag 9:30, Ende 2. Tag 17:00) Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

Kosten

100,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung

bis 06.09.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart
Anmeldungen von Lehrern/-innen aus dem RegBez Stuttgart an RP Stuttgart, Referat 77

Sonstige Hinweise

Diese Veranstaltung ist für Lehrer/-innen aus dem Regierungsbezirk Stuttgart kostenlos.

L.2.4. Ökosystem Wald (A-Modul)

Zielsetzung

In den Bildungsplänen der Klassen 6 bis 8 aller Schularten spielt der Wald als Ökosystem eine große Rolle.

In diesem Seminar wollen wir uns zunächst intensiv mit den Bauteilen und der Funktionsweise eines Ökosystems auseinander setzen. Anschließend werden in Arbeitsgruppen verschiedene Teile des Ökosystems Wald intensiv erforscht. Welche lebenden und abiotischen Bestandteile kommen dort vor? In welcher Beziehung stehen sie zueinander?

Durch zielgruppenorientierte Aktionen aus der Natur- und Erlebnispädagogik werden die Zusammenhänge und Beziehungen im Ökosystem Wald erlebbar und erfahrbar dargestellt.

Schwerpunkte

- Bauteile eines Ökosystems
- Funktionsweise eines Ökosystems
- Forscheraufträge zu abiotischen und biotischen Faktoren im Ökosystem Wald
- Wald- und erlebnispädagogische Aktionen

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Anja Glückstein, Erzieherin, Natur- und Waldpädagogin; Arne Glückstein, Förster, Wald-, Erlebnis- und Umweltpädagoge
Max. Teilnehmerzahl	16
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Termin/Ort	11. Juli 2012 WaldHaus Freiburg
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 18.05.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe



L.3.1. „Wir sind steinreich“ - Wald und Geologie (D-Modul)

Zielsetzung

Wald und was darunter ist. Wer kennt sich schon mit Gesteinen und Böden aus? Wälder sind direkt abhängig vom anstehenden Gestein und den daraus entstandenen Böden. Zusammenhänge zwischen der Geologie, der Erdgeschichte, dem Klima und der Landschaft werden aufgezeigt. Drinnen wird eine kleine Gesteinskunde mit unterschiedlichen Tests stattfinden. Draußen werden Geländemethoden und Experimente zum Einsatz kommen.

Schwerpunkte

- Gesteine und Böden kennenlernen
- Die Beziehungen zwischen Wäldern, dem anstehenden Gestein und den daraus entstandenen Böden erfassen
- Zusammenhänge zwischen der Geologie, der Erdgeschichte, dem Klima und der Landschaft werden aufgezeigt
- Eine kleine Gesteinskunde mit unterschiedlichen Tests
- Geländemethoden und Experimente
- Waldpädagogische Reflexion

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Dr. Annette Schmid-Röhl, Diplomgeologin und Waldpädagogin
Max. Teilnehmerzahl	25
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	17. April 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 27.03.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Bitte Gestein vom Heimatort mitbringen!

L.3.2. Mit Senioren in den Wald (D-Modul)

Zielsetzung

Die Zielgruppen der Bildungsarbeit verändern sich. Während die Zahl der Kinder und Jugendlichen stetig abnimmt, nimmt die Zahl der älteren Menschen immer mehr zu. Viele von ihnen sind noch sehr rüstig, wissensdurstig und Neuem gegenüber sehr aufgeschlossen.

Bei diesem Seminar sollen die Besonderheiten der Zielgruppe Senioren in der waldpädagogischen Arbeit erarbeitet werden.

Schwerpunkte

- Kundenanalyse - Zielgruppe Senioren
- Nachberufliches Engagement und ruhestandsvorbereitende Aktivitäten im Wald
- Evaluierungsmöglichkeiten
- Konzeption eines waldpädagogischen Angebotes für Senioren
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	Praktische Erfahrungen in der waldpädagogischen Arbeit
Referent/in	Prof. Robert Vogl, Fachhochschule Weihenstephan
Max. Teilnehmerzahl	16
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Termin/Ort	19.-20. März 2012 FBZ Karlsruhe
Kosten	100,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 17.02.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe



L.3.3. Gundermann, Braunelle & Co - nutzbare Wildkräuter am Wegesrand und auf der Lichtung (D-Modul)

Zielsetzung

Bei einem Pflanzenspaziergang über die Waldlichtung werden einige ausgewählte Wildkräuter besprochen. Verwendungen als Heilpflanzen sollen dabei ebenso zur Sprache kommen wie Geschichten rund um überlieferte frühere Nutzungen, sowie die Vorstellung der „Wiesenapotheke“ zur Sofortbehandlung kleinerer Verletzungen. Anders als bei einer klassischen botanischen Exkursion geht es weniger um die Erweiterung der Artenkenntnis, sondern um das intensive Erleben einer Handvoll (möglicherweise schon bekannter) Arten und um praktische Anwendungen wie z. B. Saftkompressen oder Blattumschläge.

In der zweiten Tageshälfte steht die Herstellung von Produkten, wie z. B. einer einfachen Hautpflegesalbe auf der Wiese und eines Kräutergels, im Vordergrund.

Schwerpunkte

- Verwendung von Wildpflanzen in Medizin, Kosmetik und Wildkräuterküche
- Vorstellung der Wiesenapotheke
- Praktische Anwendungen, u.a. Herstellung einer einfachen Hautpflegesalbe auf der Wiese und eines Kräutergels

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Lehrer/-innen, freiberufliche Waldpädagogen/-innen, sonstige Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Mirjam Blasel, Dipl. Biologin
Max. Teilnehmerzahl	16
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Termin/Ort	18. Juni 2012 Bruchsal-Heidelsheim
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 27.04.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

L.4.1. Grundlagenwissen Pädagogik (Grundmodul Pädagogik)

Zielsetzung

In diesem Kurs wird in pädagogische Denk- und Arbeitsweisen eingeführt. Praktische Ansätze und Konzepte der Pädagogik und methodisch-didaktische Grundlagen werden vermittelt. Motivation, Lernen und Entwicklung werden als psychologische Grundlage der Pädagogik in Beziehung zur Waldpädagogik gesetzt. Die Person des Leiters, die Teilnehmenden, die Gruppe und deren Kommunikation werden berücksichtigt. Im Kurs werden erziehungswissenschaftliche Grundlagen für waldpädagogisches Handeln vermittelt und reflektiert.

Schwerpunkte

- Theoriekurs psychologische Grundlagen der Vermittlung
- Pädagogische Ansätze und didaktische Konzepte
- Lebendiges Lernen /Themenzentrierte Interaktion
- Konzepte des Lernens für waldpädagogische Veranstaltungen
- Verständigung, Kommunikation, Motivation, Entwicklung
- Pädagogische Reflexionen

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	Berufsausbildung; praktische Erfahrungen in Waldpädagogik sind nützlich.
Referent/in	Katharina Falkenburger, Grundschullehrerin, Dipl.Päd und TZI i.A.; Dr. Eberhard Bolay, Dipl. päd., Grad. BVPPT und TZI- Diplom, HdW;
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	23.-25. Februar 2012 (Do und Fr 9:00-18:00 und Sa 9:00-16:00) Haus des Waldes
Kosten	150,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 02.02.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Für das Zertifikat ist dieser Kurs für alle Personen ohne pädagogische Ausbildung verpflichtend.

L.4.2. Training für waldpädagogische Veranstaltungen (B-Modul)

Zielsetzung

Anderen Menschen etwas zeigen, sie etwas erleben lassen, sie etwas lehren, dafür braucht man Liebe zu den Menschen und zu den Themen. Vieles lässt sich auch lernen und üben. Mit erfahrenen Waldpädagogen werden Methoden trainiert und reflektiert. Leitungsverhalten und die methodische Umsetzung von Inhalten werden auf Waldveranstaltungen bezogen.

Schwerpunkte

- Zielgruppenorientierung
- Zieldefinition für Veranstaltungen
- Methodik, Didaktik und der „rote Faden“
- Erarbeitung von Qualitätskriterien
- Prüfungstraining und Reflexion

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse und Erfahrungen in der Waldpädagogik
Referent/in	Dr. Eberhard Bolay, HdW; Berthold Reichle, HdW
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	21. Juni 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 31.05.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Einer der Trainingskurse ist seit 2011 im Rahmen des Praktikums eine Pflichtveranstaltung (Alternative ist L.4.5.).

L.4.3. Trainingskurs kompakt (B-Modul)

Zielsetzung

„Zum Lehrer wird man geboren“ oder „man hat`s halt oder nicht“ - doch vieles lässt sich lernen und üben. Mit erfahrenen Waldpädagogen werden Methoden trainiert und reflektiert. Kompakt ist dieser Kurs, weil er komprimiert pädagogische Konzepte für die Praxis vermittelt. „Am Stück“ werden Wald und Pädagogik zusammengeführt. Am ersten Tag werden diese pädagogischen Konzepte auf die waldpädagogische Praxis bezogen. Am zweiten Tag finden in Gruppen Veranstaltungen zusammen mit Mitarbeiter/-innen des HdWs statt. Diese Veranstaltungen werden reflektiert und darauf aufbauend bereiten Gruppen für den dritten Tag Veranstaltungen vor. Die praktische Umsetzung wird gemeinsam geplant, reflektiert und intensiv trainiert.

Schwerpunkte

- Allgemeine pädagogische Fragen
- Hospitation, Training und Reflexion
- Planung und Durchführung von waldpädagogischen Aktivitäten
- Didaktisch-methodische Konzepte in der Waldpädagogik
- Arbeit mit anwesenden Schulklassen

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	Grundmodul Pädagogik, Kenntnisse aus Handbuch Bd I und II (Bolay/Reichle, 2007), praktische Erfahrungen in Waldpädagogik
Referent/in	Dr. Eberhard Bolay und Mitarbeitende des Haus des Waldes
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	09.-11. Mai 2012 (jeweils 9:00-17:00) Haus des Waldes
Kosten	150,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 18.04.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Ein Trainingskurs ist im Rahmen des Praktikums eine Pflichtveranstaltung (Alternative ist L.4.2).

L.4.4. Vor lauter Wald auch Bäume sehen (B-Modul)

Zielsetzung

Zusammen mit angehenden Lehrenden an Sonderschulen werden Veranstaltungen für Menschen mit Behinderungen erarbeitet. Sonderpädagogik legt Wert auf individuell begleitete Lernschritte und arbeitet daher stark differenziert. Bei Waldprogrammen für Menschen mit besonderen Anforderungen wird Individualisierung und Binnendifferenzierung auch für Nichtbehinderte gelernt. Auch soll Mut gemacht werden, behinderte Menschen zu Waldveranstaltungen einzuladen.

Schwerpunkte

- Individualisierung der Programme, auch für nicht behinderte Menschen
- Auf Fähigkeiten bezogene Differenzierungen in der Gruppe
- Spezielle Programme und Aktivitäten für behinderte Menschen
- Waldpädagogen/-innen lernen sonderpädagogisches Vorgehen kennen
- Sonderpädagogen/-innen nehmen Einblicke in die Waldpädagogik
- Das Sonderschulwesen; pädagogische Reflexion

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	Praktische Erfahrungen in der Waldpädagogik
Referent/in	Gerold Haag, Ausbilder am Seminar für Sonderpädagogik und Ausbildungskurse; Dr. Eberhard Bolay, HdW
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	04.-05. Mai 2012 (Fr 9:00-18:00, Sa 9:00-13:00) Haus des Waldes
Kosten	100,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 13.04.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Am Freitag Grillgut mitbringen!

L.4.5. Förderdiagnostik im Wald (B-Modul)

Zielsetzung

Kinder spielen gerne in der Natur mit Naturobjekten. Diese Freude am Spiel bildet die Grundlage für individuelle Förderung. Mit naturpädagogischen Mitteln werden die in den Bildungsplänen vorgeschriebenen Beobachtungs- und Diagnoseaufgaben erfüllt und dienen als Grundlage der Förderplanung. Spielende Kinder lernen nebenbei und beobachtende Lehrende können aus strukturierten Beobachtungen individuelle Förderkonzepte entwickeln. Der Zugang zur Lernstands- und prozessbegleitenden Förderdiagnostik wird themenorientiert vorgestellt. Möglichkeiten des sich anschließenden Begleitens werden aufgezeigt.

Schwerpunkte

- Beobachten, beschreiben, bewerten, begleiten
- Eingangsdiagnostik im Wald
- Förderpläne diagnostisch fundieren
- Spielen in der Natur strukturiert beobachten und diagnostisch nutzen
- Pädagogische Reflexion

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse und Erfahrungen in der Waldpädagogik
Referent/in	Ingrid Bolay, Siegfried Wengert, beide lehren an Sonderschulen und sind pädagogische Fachberater
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	28. Juni 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 07.06.2012 an Haus des Waldes, Anmeldungen von Lehrer/-innen aus dem RegBez. Stuttgart an RP Stuttgart, Ref. 77
Sonstige Hinweise	Die Veranstaltung ist für Lehrer/-innen aus dem RP Stuttgart kostenlos.

L.4.6. Leitungskompetenz in waldpädagogischen Veranstaltungen (B-Modul)

Zielsetzung

Leiten macht Spaß. Wen leite ich? Warum? Wohin? Dies sind ständige Leitungsfragen. In der Leitung lerne ich mich neu kennen und muss ständig zwischen mir, der Gruppe und den Sachthemen ausbalancieren. Rahmenbedingungen müssen eingehalten werden. Während einerseits Leitungsmodelle die Balance leichter machen, müssen andererseits auch persönliche Vorstellungen und Wünsche umsetzbar sein.

Schwerpunkte

- Reflexion des eigenen Leiterverhaltens
- Anforderungen an Leiter/-innen
- Modelle und Möglichkeiten für Leitung
- Pädagogische Reflexion

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse und Erfahrungen in der Waldpädagogik
Referent/in	Dr. Eberhard Bolay, Berthold Reichle, HdW
Max. Teilnehmerzahl	25
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	20. März 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 28.02.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart

L.4.7. Schwierige Situationen in Waldveranstaltungen eintägiger Kurs (B-Modul)

Zielsetzung

Schwierigkeiten bei Waldveranstaltungen hat jeder ab und an, nur geben wir es ungern zu. Was ist denn eigentlich eine Schwierigkeit? ... einfach alles, was es schwer machen kann, eine Waldveranstaltung durchzuführen. Solche Schwierigkeiten haben Ursachen und Hintergründe. Für Schwierigkeiten, Störungen, Krisen und Katastrophen brauchen wir „Handwerkszeug“ und ein „Erste-Hilfe-Set“. Die Teilnehmenden setzen sich intensiv mit diesen Fragen auseinander.

Schwerpunkte

- Ursachen und Hintergründe von Störungen
- Methoden mit Störungen umzugehen
- Pädagogische Konzepte zum Umgang
- Pädagogische Fallarbeit, Beratung und Reflexion

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	Praktische Erfahrungen in der Waldpädagogik
Referent/in	Dr. Eberhard Bolay, Dipl.Päd, HdW, TZI-Diplom, Gesprächspsychotherapeut, Counselor grad. BVPT; NN
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	25. September 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 04.09.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart

L.4.8. Schwierige Situationen bei einer Waldveranstaltung - zweitägiger Kurs (B-Modul)

Zielsetzung

Im Seminar setzen wir uns intensiv mit schwierigen Situationen bei Waldführungen auseinander. Diese sind vielfältig und immer wieder überraschend. Wir suchen nach Mustern und Ursachen von Störungen und erarbeiten Methoden, mit denen wir ihnen angemessen begegnen können. Die Wahrnehmung und Einordnung einer Situation, sowie die Kommunikation in dieser, spielen dabei eine zentrale Rolle. Es werden schwierige Situationen aller Altersklassen besprochen. Eigene Erfahrungen sind erwünscht und sollten eingebracht werden.

Schwerpunkte

- Kommunikation in schwierigen Situationen
- Ursachen, Ziele und Hintergründe von Störungen
- Methoden, Störern zu begegnen
- Kollegiale Beratung

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	Praktische Erfahrungen in der Waldpädagogik
Referent/in	Torsten Steimer, Dipl. Mediator und Dipl. Sozialpäd. (FH)
Max. Teilnehmerzahl	16
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Termin/Ort	22.-23. November 2012 FBZ Karlsruhe
Kosten	100,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 05.10.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

L.4.9. Planung, Durchführung und Reflexion einer Waldführung (B-Modul)

Zielsetzung

Die Teilnehmer/-innen setzen sich mit der Planung, Durchführung und Reflexion/Evaluation waldpädagogischer Angebote auseinander. Anhand eines exemplarischen Aufbaus werden wir unter methodisch-didaktischen Gesichtspunkten den Bogen von der Planung bis zur Evaluation schlagen. Dabei kommen grundlegende Punkte zur Sprache, wie z.B. die Auftragsklärung oder der Umgang mit schwierigen Situationen. Theoretische Einblicke in pädagogisches Hintergrundwissen vermitteln so manches „Aha- Erlebnis“. Anhand vielfältiger Erfahrungen aus der eigenen Praxis und mitgebrachter Beispiele der Teilnehmer/-innen bleibt genügend Raum für Diskussionen und Erfahrungsaustausch.

Schwerpunkte

- Der/die ideale Waldpädagoge/-in: Wie muss er/sie aussehen?
- Planung, Durchführung und Reflexion einer Waldführung
- Schwierige Situationen bei einer Waldführung

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	Praktische Erfahrungen in der Waldpädagogik
Referent/in	Torsten Steimer, Dipl. Mediator und Dipl. Sozialpäd. (FH)
Max. Teilnehmerzahl	16
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Termin/Ort	27.-28. Februar 2012 FBZ Karlsruhe
Kosten	100,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 01.02.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

L.4.10. Spielpädagogik für Einsteiger (B-Modul)

Zielsetzung

Was wir oft mühselig zu erklären versuchen, können Spiele innerhalb von Minuten leisten.

Hierbei bietet die Spielpädagogik zahlreiche Hilfsmittel: Entscheidungs- und Planspiele, Rollenspiele, Lernspiele, Unterhaltungsspiele, Spiele mit und ohne Material, Improvisationsspiele, etc.

Wenn wir dem noch hinzufügen, dass Lernen viel mehr Erfolg hat, wenn eine emotionale Beteiligung vorliegt, spricht alles für den Einsatz von Spielen.

Außer: Kann ich das überhaupt? Ich spiele selbst nicht so gern? Muss ich alle Spieltypen anleiten können? Wie geht das? Was mache ich wann? Wie werte ich Spiele aus? Welches Spiel für welchen Anlass? Und, und und,....

Genau diesen Fragen werden wir im Seminar nachgehen. Und natürlich viel Spielen!

Schwerpunkte

- Überprüfung und Entwicklung der eigenen Einstellung zu Spielen
- Kennenlernen verschiedener Spieltypen und ihrer Einsatzmöglichkeiten
- Mitnahme von Spielen zur direkten eigenen Umsetzung
- Erste eigene praktische Erfahrungen sammeln

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Torsten Steimer, Dipl. Mediator und Dipl. Sozialpäd. (FH)
Max. Teilnehmerzahl	16
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Termin/Ort	03.-04. Dezember 2012 FBZ Karlsruhe
Kosten	100,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 19.10.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

L.5.1. Grundlagenwissen Ökologie und Forst (Grundmodul Ökologie und Forst)

Zielsetzung

In diesem Kurs wird eine Einführung in forstliche und naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen stattfinden. Das Ökosystem Wald und die Waldfunktionen sind ebenso Themen wie Artenkenntnisse zu den Tieren und Pflanzen des Waldes. Eine Einführung in die Forstwirtschaft soll für das Konzept der forstlichen Nachhaltigkeit und einen naturnahen Waldbau sensibilisieren. Beim Thema Waldtiere wird die Jagd einbezogen.

Schwerpunkte

- Naturnahe Waldwirtschaft: Waldfunktionen, Schutzgebiete, forstliche Nachhaltigkeit
- Grundlagen der Forstwirtschaft: Waldentwicklung, forstliche Grundbegriffe, Waldbau
- Ökosystem Wald: Grundlagen, Bauteile, Stoffkreisläufe
- Die wichtigsten Baumarten, Sträucher, Bodenpflanzen und Tierarten

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	Berufsausbildung
Referent/in	Matthias Hoffmann, FBZ Karlsruhe; Berthold Reichle, Ines Linke, Stephan Nowak, HdW
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe / Haus des Waldes
Termin/Ort	23.-25. April 2012 FBZ Karlsruhe 29.-31. Oktober 2012 (jeweils 9:00-17:00) Haus des Waldes
Kosten	150,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 02.03. an FBZ KA / 05.10. an HdW S
Sonstige Hinweise	Für den Erwerb des Zertifikates ist dieser Kurs verpflichtend für Personen ohne forstliche Ausbildung.

L.6.1. BNE- Bildungsmodule (Grundmodul BNE, eintägig)

Zielsetzung

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) - ein dehnbarer Begriff - was steckt dahinter? In der Pädagogik, Didaktik und Methodik sind Dimensionen und Kriterien der BNE formuliert, mit deren sich Aktionen entwickeln und bewerten lassen.

„Nicht nur Wissen vermitteln, sondern Kompetenzen fördern“ - das ist leicht gesagt und bietet Stoff für kontroverse Diskussionen. Hilfsmittel, Chancen und Schwierigkeiten bei der Erarbeitung moderner Bildungsbausteine werden vermittelt. Auf Grundlage der Kerngedanken der BNE werden Praxismodule kreativ entwickelt.

Schwerpunkte

- Wissen: Dimension und Kriterien der BNE
- Programme, Bausteine und eigene Gedankenkonstrukte hinterfragen
- BNE Kriterien als Planungshilfe nutzen
- Bausteine und Projektideen entwickeln
- Gemeinsame Ideen spinnen und reflektieren

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Jürgen Heinz- Pommer, Dipl. Geograph, freiberufl. Trainer und Erlebnispädagoge
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	17. Juli 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 26.06.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Ein Kurs Grundmodul BNE ist für alle, die das Zertifikat Waldpädagogik anstreben, Pflicht.

L.6.2. Nachhaltigkeit erleben - BNE-Praxisworkshop (Grundmodul BNE)

Zielsetzung

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) - ein dehnbarer Begriff - was steckt dahinter? In der Pädagogik, Didaktik und Methodik sind Dimensionen und Kriterien der BNE formuliert, mit deren sich Aktionen entwickeln und bewerten lassen. „Nicht nur Wissen vermitteln, sondern Kompetenzen fördern“ - das ist leicht gesagt und bietet Stoff für kontroverse Diskussionen. Die Erkenntnisse aus der Reflexion von Chancen und Schwierigkeiten werden kreativ in Praxismodule und Veranstaltungen umgesetzt.

Schwerpunkte

- Wissen: Dimension und Kriterien der BNE
- Programme, Bausteine und eigene Gedankenkonstrukte reflektieren
- BNE Kriterien als Planungshilfe nutzen, Bausteine und Projektideen entwickeln
- Wege in konkrete Umsetzungen suchen

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	Erfahrungen in Waldpädagogik und Auseinandersetzung mit BNE
Referent/in	Jürgen Heinz- Pommer, freiberufl. Trainer und Erlebnispädagoge; Berthold Reichle, HdW
Max. Teilnehmerzahl	18
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	11.-12. April 2012 Waldschulheim Höllhof 01.-02. Oktober 2012 Waldschulheim Indelhausen (Beginn 1. Tag 9:30, Ende 2. Tag 17:00)
Kosten	100,00 Euro plus Verpflegung und Übernachtung (vgl. AGB 'en)
Bewerbung	bis 03.06. / 14.09.2012 an HdW Stuttgart
Sonstige Hinweise	Ein Grundmodul BNE ist für das Zertifikat Waldpädagogik Pflicht.

L.6.3. Der Mix macht's - Faszination, Potenzial und Wert der biologischen Vielfalt (D-Modul)

Zielsetzung

Bei dem Stichwort biologische Vielfalt denken Sie vielleicht an Vögel zählen, Käferarten bestimmen, Kröten schützen ... Doch es ist noch viel mehr... Der „Mix“ macht's. Die biologische Vielfalt der Erde ist eine immense Schatzkammer, die die Grundlage für unser Überleben bildet.

Wir werden uns genauer ansehen und erfahren, was sich hinter der Biodiversität verbirgt, warum die Vielfalt der Arten, ihre Lebensräume und die genetische Vielfalt wichtig für uns Menschen sind, wie ihr derzeitiger Zustand ist, was sie verändert und was wir zum Erhalt tun können.

Konkrete Beispiele (Pflanzen, Tiere), deren Lebensräume (Wald, Wiese etc.) und Ideen über die Nutzungspalette (Waldwirtschaft, Ernährung, Medizin, Bionik etc.) schaffen den direkten Bezug zu unserem Alltag und zeigen wie dieses komplexe Thema insb. in den Klassenstufen 3 bis 8 umgesetzt werden kann.

Schwerpunkte

- Artenvielfalt erkennen bei Pflanzen und Tieren
- Vernetztes Gefüge zwischen Arten, Lebensräumen und dem Menschen
- Potenzial und Bedeutung der Vielfalt für den Menschen
- Spaß und Freude am Entdecken und Erforschen

Informationen

Zielgruppe Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Referent/in Anita Köhler, Dipl.-Ing. Landespflege (FH) und
Umweltpädagogin

Max. Teilnehmerzahl 16

Fachliche Leitung Fachbereich MLR 53

Organisation Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

Termin/Ort 04. Juli 2012 Bruchsal-Heidelberg
10. Juli 2012 WaldHaus Freiburg

Kosten 50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung bis 18.05.2012 an FBZ Karlsruhe

L.7.1. „Wildes Kochen“ - Nationale und internationale Wildnisküche (D-Modul)

Zielsetzung

Unser existenziellen Bedürfnisse sind Wasser- und Nahrungsaufnahme. Bewohner Amazoniens sagen, „der Wald ist für uns Küche, Supermarkt, Apotheke, Schule und vieles mehr.“ Wälder sind nicht nur Holz und Sauerstofflieferanten, sondern liefern uns ein reichhaltiges Angebot an Nahrungsmitteln, wie Wild, Fisch, Pilze, Gemüse und Kräuter.

Wir kochen an verschiedenen Feuerstellen Speisen aus aller Herren Länder, besprechen Techniken des Feuermachens, beschäftigen uns mit Kräutern und Gewürzen und bringen das Erlebte in Zusammenhang mit unseren waldpädagogischen Gruppen.

Schwerpunkte

- Kennenlernen verschiedener Feuerstellentechniken und Kochutensilien
- Wie vermittele ich Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit Nahrungszubereitung?
- Kinder lernen anschaulich wie andere Völker leben. Kochen verschiedenster Speisen aus anderen Ländern
- Selbst Tun und „Begreifen“
- Globales Lernen in der Umweltbildung; Interkulturelle Betrachtungen

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen und sonstige interessierte Personen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Susanne Bosch, Wald- und Erlebnispädagogin; Kerstin Repscher, Heilpflanzenexpertin und Dozentin für Phytotherapie
Max. Teilnehmerzahl	15
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	26. Juni 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 05.06.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart



L.8.1. Erlebnispädagogik für Einsteiger (D-Modul)

Zielsetzung

Das Seminar soll Einblicke in die Chancen und Möglichkeiten der Erlebnispädagogik geben.

In Impulsreferaten wird in zentrale Themen der Erlebnispädagogik eingeführt. Daneben erhalten Sie Tipps und Anleitungen zur Durchführung einfacher erlebnispädagogischer Elemente, die Sie selbst in die Praxis umsetzen können.

Schwerpunkte

- Grundlagenwissen zur Erlebnispädagogik
- Teamaufgaben
- Outdoorübernachtung
- Seilbrückenbau
- Einführung in das Baumklettern mit „Monkeys“

Informationen

Zielgruppe

Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen

Teilnahmevoraussetzungen

Praktische Erfahrungen in der Waldpädagogik

Referent/in

Torsten Steimer, Erlebnispädagoge, Dipl. Mediator und Dipl. Sozialpäd. (FH); Arne Glückstein, Förster, Wald-, Erlebnis- und Umweltpädagoge, FBZ Karlsruhe

Max. Teilnehmerzahl

20

Fachliche Leitung

Fachbereich MLR 53

Organisation

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

Termin/Ort

14.-15. Mai 2012 Karlsruhe / Stutensee

Kosten

100,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung

bis 30.03.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

L.8.2. Erlebnispädagogik - Vertiefungskurs (D-Modul)

Zielsetzung

Vertiefung von Erlebnispädagogik kann bedeuten: ein Mehr an Technik, komplizierte Seilaufbauten in Bäumen, mehr Adrenalin, oder höher, weiter, schneller. In dieser Vertiefung schlagen wir den gegenteiligen Weg ein: Wir bauen uns einen Lagerplatz aus Naturmaterialien, machen Feuer mit Feuerstein, Zunder und Stroh. Wir stellen aus Holz unsere Löffel und Teller selbst her und wer möchte kann sich eine Isomatte aus Gras und einen Schlafsack aus Laub bauen. Daneben widmen wir uns verstärkt der Wahrnehmungsschulung und sprechen dabei unterschiedliche Sinne an. Wir steigen in diesem Kurs ein in die Tiefen der elementaren EP. Eine Übernachtung im Freien oder mit einem einfachen Wetterschutz gehört dabei genauso dazu, wie die Einhaltung der „Minimal Impact“-Regeln.

Schwerpunkte

- Übernachtung im Wald
- Feuer machen und abbauen ohne Spuren zu hinterlassen
- Wahrnehmung, Nachtübung
- Steinzeittechniken
- Abenteuer gestalten mit Seil und anderen einfachen Mitteln

Informationen

Zielgruppe

Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Referent/in

Torsten Steimer, Dipl. Mediator und Dipl. Sozialpäd. (FH)

Max. Teilnehmerzahl

16

Fachliche Leitung

Fachbereich MLR 53

Organisation

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

Termin/Ort

16.-17. Juli 2012 Karlsruhe / Stutensee

Kosten

100,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung

bis 18.05.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

L.8.3. Schwingen - Klettern - Balancieren im Wald (D-Modul)

Zielsetzung

Die Seele baumeln lassen, zum eigenen Gleichgewicht finden. Im Rahmen eines erlebnispädagogischen Ansatzes in der Waldpädagogik vermittelt dieser Einstiegskurs, wie durch einfache selbstgebaute Seilinstallationen, u. a. aus dem Bereich der Niedrigseilgärten (Ropes Course), Bewegungsangebote in, an und um Bäume angeboten werden können. Diese können dazu dienen

- die motorische Geschicklichkeit, die Koordination, das Gleichgewicht sowie die Körperspannung und die eigene Kraft zu trainieren
- die Wahrnehmung und Konzentration zu schärfen, Mut aufzubringen und Risiken abschätzen zu lernen
- die Sozialkompetenz durch Absprachen, Rücksichtnahme und auch Hilfestellungen zu fördern.

Schwerpunkte

- Möglichkeiten des Einsatzes von Seilen in der Umweltbildung
- Kleine Material- und Knotenkunde, grundlegende Sicherheitsaspekte
- Gemeinsames Bauen und Ausprobieren einfacher Seilinstallationen, wie z.B. Halteseilbrücke, Burmabrücke, Chaplins Walk, Strickleiter
- Diskussion d. Installation mit Blick auf den Entwicklungsstand der Zielgruppe

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Georg Sprung, Förster, Ropes Course Trainer, Dipl. Sozialarbeiter (FH)
Max. Teilnehmerzahl	16
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Termin/Ort	22.-23. Oktober 2012 Karlsruhe / Stutensee
Kosten	110,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 07.09.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Sonstige Hinweise	Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Kosten für das Buch „Online“ als Seminarunterlage.

L.8.4. Baumklettern mit Kindern (D-Modul)

Zielsetzung

Bei zahlreichen waldpädagogischen Aktionen stellt das Baumklettern ein absolutes Highlight dar. Leider gibt es viel zu wenige wirklich qualifizierte Baumkletterer, die sich darauf spezialisiert haben, mit Kindern und Jugendlichen in die Bäume zu klettern.

Ziel dieses vier Tage dauernden Seminars ist daher die Qualifizierung zur Durchführung einfacher Baumkletteraktionen mit Kindern.

Schwerpunkte

- Knotenkunde, Seileinbau in die Krone von unten
- Freies Klettern mit Bodensicherung
- Pflege und Kontrolle der Ausrüstung
- Einfache Seilaufstiege für Kinder

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	Schwindelfreiheit, Kletter-Vorkenntnisse sind sehr sinnvoll
Referent/in	Thomas Ebinger, Förster und Waldpädagoge, Ausbildungsleiter Zapfenpflückerkurse; Gerhard Strasser, Baumpfleger, Lehrsteiger in der Zapfenpflücker Ausbildung
Max. Teilnehmerzahl	14
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Termin/Ort	07.-08. Mai und 21.-22. Mai 2012 FBZ Karlsruhe
Kosten	320,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 30.03.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Sonstige Hinweise	Das Seminar besteht aus zwei je 2-tägigen Bausteinen; die Teilnahme an beiden Seminaranteilen ist verbindlich.



L.8.5. Das Erlebnis in der Waldpädagogik

Zielsetzung

Erlebnis- und Theaterpädagogische Elemente bereichern walddpädagogische Programme und intensivieren die Begegnung mit Wald: Dieses Seminar möchte sie mit auf eine Waldbegegnung nehmen, die verschiedene pädagogische Ansätze bereichernd miteinander verbindet. Der Praxisbezug ist in diesem Seminar von zentraler Bedeutung.

Schwerpunkte

- Aufbauende Basisinformation zur Erlebnispädagogik
- Erlebnispädagogische Möglichkeiten für die walddpädagogische Praxis
- Abenteuerwanderung mit waldd- und erlebnispädagogischen Elementen
- Rollenspiel „Tatort Wald“
- Reflexion und Austausch

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Personal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	Praktische Erfahrungen in der Waldpädagogik, Grundwissen der walddpädagogischen Theorie
Referent/in	Wolfgang Naak, Sonderschullehrer, Erlebnispädagoge, zertifizierter Waldpädagoge; Wolf Noack, Förster, zertifizierter Waldpädagoge
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	11. Juli 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 22.06.2012 an Haus des Waldes

L.9.1. Der Stoff, aus dem die Bäume sind - Holz in Naturwissenschaft und Technik (D-Modul)

Zielsetzung

Diese Fortbildung greift die Bedürfnisse des Schulfachs NWT (Naturwissenschaft und Technik) auf. Am ersten Tag werden bei einer Jungbestandspflege durch die Gruppe Bäume ausgewählt und gefällt. Schon dabei und vor allem bei der Verarbeitung der Bäume zu Grünholz-Stühlen werden quasi nebenbei physikalische und technische Erfahrungen gemacht. Diese werden am Nachmittag noch weiter vertieft, bevor am zweiten Tag dem Holz biologisch und chemisch auf den Grund gegangen wird.

Schwerpunkte

- Waldbauliche Einführung mit Bäume fällen, BNE Aspekte
- Physikalische und technische Erfahrungen nebenbei
- Physikalische und technische Experimente mit dem Rohstoff Holz
- Holzanatomische Bestimmung von Holzgattungen
- Einfache chemische Experimente mit Holz
- Brückenkonstruktionen

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Dr. Marco Spurk und Prof. Menzel, Fehling-Lab; Stephan Nowak und Berthold Reichle, HdW
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	21.-22. November 2012 (jeweils 9:00-17:00) 1. Tag Haus des Waldes; 2. Tag Fehling-Lab, Stuttgart
Kosten	80,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 04.11.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart

L.9.2. Farben und Farbstoffe aus dem Wald (D-Modul)

Zielsetzung

Der Wald ist grün und voll mit Farben. Im Herbst „treibt er es richtig bunt“. Naturwissenschaftliches Arbeiten beginnt in der Natur: Farben suchen und mit Farben spielen, Farben hinterfragen und Experimente entwickeln. Zu den Methoden des Fragens gehört das Experiment. Künstlerische und handwerkliche Umsetzungen werden möglich. Natur, Wissenschaft, Kunst und Handwerk werden kindgemäß für Kindergarten und Grundschule zugänglich. Anregungen für weiterführende Schulen werden gegeben.

Schwerpunkte

- Wahrnehmung der Farben im Wald: Farben, Farbstoffe und Licht
- Suchen von Farben und Fragen
- Pädagogische und naturwissenschaftliche Reflexionen
- Umsetzung in unterrichtsgerechte Experimente
- Naturwissenschaftliches Experimentieren auf Grundschulniveau (Pflichtexperimente)

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen der Grundschule, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Dr. Marco Spurk, Fehling-Lab der Universitäten Stuttgart und Hohenheim; Dr. Eberhard Bolay, Haus des Waldes und Mitarbeiter/-innen
Max. Teilnehmerzahl	46
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	10. Oktober 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 19.09.2012 an Haus des Waldes, Anmeldungen von Lehrer/-innen aus RegBez S an RP Stuttgart, Referat 77
Sonstige Hinweise	Veranstaltungen sind für Lehrer/-innen aus dem RegBez Stuttgart kostenlos.

L.9.3. Märchen im Wald - Wald im Märchen (D-Modul)

Zielsetzung

Der Wald spielt in vielen Märchen eine ganz besondere Rolle. Als Symbol für das Verborgene, das Dunkle, das verhexte Leben, aber auch als Bühne für märchenhafte Abenteuer, in denen Menschen, Tiere, Bäume und andere Wesen des Waldes mitspielen. Manches verstehen erst Erwachsene, vieles aber begreifen schon kleine Kinder. Der Wald wird zu einer großen Bühne, um märchenhafte Abenteuer im Spiel zu erleben. Waldpädagogen können solche Erlebnisse unterstützen, indem sie zum Spiel mit Märchen im Wald anregen. Weniger Theorie, dafür viel Praxis für die Umsetzung mit kleineren Kindern und Familien vermittelt der Kurs. Anregungen zu geeigneten Märchen, zur Umsetzung im Spiel und zu Materialien, wie sie der Wald je nach Jahreszeit zur Verfügung stellt, werden gegeben. Mit Anregungen der Referenten gestalten die Teilnehmer spielerisch einen märchenhaften Waldtag.

Schwerpunkte

- Waldmärchen kennen lernen und erzählen
- Märchen spielen und szenisch umsetzen
- Anregungen für den kreativen Umgang mit Märchen im Wald
- Pädagogische Reflexion

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Markus Herzig, Märchentainer
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	26. Juli 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 05.07.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart

L.9.4. Das kleine Waldatelier (D-Modul)

Zielsetzung

Im Wald, auf Wiesen und Wegen kreativ tätig zu werden, ist für Kinder ein besonderes Erlebnis. Sandbilder, Astskulpturen oder Feuergebilde entstehen. Selbst angerührte Farben oder Pigmente können nach der Gestaltung in der Natur bleiben und wieder in ihren Kreislauf eingehen. Eigenes Erproben und Experimentieren regt an, bei Waldprojekten oder Naturtagen mit Kindern gestalterisch tätig zu werden.

Schwerpunkte

- Sandbilder, Astskulpturen, Waldwesen, Lehmgebilde usw.
- Selbst produzierte Farben und Pigmente
- Eigenes Experimentieren
- Pädagogische Reflexion

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Anja Horn, Erzieherin, Atelier- und Werkstattpädagogin
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	19. April 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 29.03.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart

L.9.5. LandArt (D-Modul)

Zielsetzung

Kunst in und mit Natur – fragile Steinbögen, schwimmende Blätterschlangen, geheimnisvolle Astgeflechte in luftiger Höhe, feuerdurchflutete Leuchtfenster nachts – Landartkünstler gestalten ihre Werke aus Naturmaterialien, die sie vor Ort finden und belassen sie am Ort ihrer Entstehung in der Natur. Landart ist eine kreative Möglichkeit sowohl in der Umweltbildung als auch ein Ansatz für eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung. Landart sensibilisiert für die Natur, spornt die Kreativität an, erweitert die Ausdrucksmöglichkeiten und fordert auch Kooperation in der Gruppe heraus.

Schwerpunkte

- Hintergründe und Entwicklungen in der LandArt
- Kreative „Anschubser“: Kreativitätsimpulse
- Ausprobieren grundlegender Handwerkstechniken beim Bau von LandArt
- Erleben von ästhetisch wirksamen Gestaltungselementen
- Ideen und Bauprojekte für verschiedene Zielgruppen, Naturräume, Jahreszeiten und Anlässe
- LandArt im Tun alleine und in der Gruppe

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Kathrin Lacher, Landarbeiterin aus Leidenschaft, Dipl.-Pädagogin, Systemische Familien- und Paartherapeutin
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	21.-22. Juli 2012 (1. Tag 9:30-18:00, 2. Tag 9:00-16:00) Haus des Waldes
Kosten	100,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 06.07.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart

L.9.6. „Natürlich kreativ“ (D-Modul)

Zielsetzung

„Natürlich kreativ“ ist eine bunte, erlebnisreiche Mischung von Naturerfahrung und -erkundung, Abenteuerspiel und Bauen dort, wo die Natur durch ihre Gegebenheiten einlädt. Der Wald dient als Materiallieferant, Inspirationsquelle und teilweise auch als Gestaltungselement. Wir werden unsere Kunstwerke ausschließlich aus Naturmaterialien mit unseren bloßen Händen gestalten. Im Vordergrund stehen bei diesen Aktionen die Freude am eigenen Tun, das „Be-greifen“ von Natur und das Schaffen von Beziehungen. Die Natur selbst, der spielerische Zugang zu ihr und die natürliche Ästhetik des Materials sowie deren Vielfalt erleichtern den kreativen Schaffensprozess für alle Altersgruppen.

Schwerpunkte

- Der Wald als Inspirations- und Aktionsraum für unsere Kreativität
- Kreatives Gestalten mit Farben in der Natur
- LandArt-Projekte in Theorie und Praxis
- Gemeinschaftsprojekt

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Anja Glückstein, Erzieherin, Natur- und Waldpädagogin; Arne Glückstein, Förster, Wald-, Erlebnis- und Umweltpädagoge
Max. Teilnehmerzahl	16
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Termin/Ort	09. November 2012 Karlsruhe / Stutensee
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 28.09.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

L.9.7. Der Wald klingt - Waldmusik I (D-Modul)

Zielsetzung

Was klingt im Wald? Wie klingen verschiedene Naturmaterialien? Welche Instrumente können ohne großen Aufwand aus vorhandenen Naturmaterialien gebaut werden und wie kann damit Musik gemacht und als Waldorchester musiziert werden?

Schwerpunkt ist hierbei die Herstellung von Musikinstrumenten aus Naturmaterialien, die als Vorlagen für eigene Aktionen dienen sollen.

Schwerpunkte

- Herstellung einfacher Musikinstrumente aus Naturmaterialien: Holzblocktrommel, Regenmacher, Rassel, Klanghölzer
- Gemeinsames Musizieren mit Naturgegenständen
- Gemeinsames Musizieren mit den selbst erstellten Instrumenten

Informationen

Zielgruppe Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Referent/in Anja Glückstein, Erzieherin, Natur- und Waldpädagogin; Arne Glückstein, Förster, Wald-, Erlebnis- und Umweltpädagoge

Max. Teilnehmerzahl 14

Fachliche Leitung Fachbereich MLR 53

Organisation Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

Termin/Ort 21. November 2012 FBZ Karlsruhe

Kosten 60,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung bis 12.10.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

Sonstige Hinweise In der Teilnahmegebühr sind die Materialkosten enthalten.

L.9.8. Holz frisch aus dem Wald verarbeiten (D-Modul)

Zielsetzung

Das Verarbeiten von „grünem Holz“, noch vor 50 Jahren selbstverständlich und heute in Vergessenheit geraten, soll wiederentdeckt werden, da sich so Anfänger sowohl einfach als auch aufschlussreich dem Werkstoff Holz nähern können. Dabei werden wir nicht wie sonst in der Holzverarbeitung üblich, gegen die holztypischen Eigenschaften ankämpfen, sondern sie für unsere Zwecke ausnützen. So entstehen grazile Sitzmöbel mit leim- und metallfreien und dennoch stabilen Verbindungen, die modernen, formalen Vorstellungen entsprechen. Ganz nebenbei erfahren wir viel über das Quellen und Schwinden, den Faserverlauf, die Statik und die Verformungsmöglichkeiten von Holz.

Schwerpunkte

- Kennenlernen von ursprünglichen Werkzeugen
- Spalten vom frischen Holz, Zurichten von Sprossen auf einem Schneidesel mit dem Ziehmesser, Verbinden der Teile zu einem Hocker
- Erlebnisvermittlung – faszinierendes Arbeiten mit scharfem Werkzeug in frischem Holz in freier Natur.

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Franz Josef Huber, Berufsschullehrer, WaldHaus Freiburg
Max. Teilnehmerzahl	10
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Termin/Ort	14. März 2012 + 19.-20. Juni 2012 WaldHaus Freiburg
Kosten	150,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 03.02.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Sonstige Hinweise	Das Seminar findet in zwei Blöcken statt, die nur gemeinsam gebucht werden können.

L.9.9. Holzwerkstatt - Unterrichtsmaterialien zu Wald und Holz kennenlernen und fertigen (D-Modul)

Zielsetzung

Den Teilnehmenden werden die zahlreichen, förderlichen Möglichkeiten des Einsatzes von Holz- und Waldthemen im Schulunterricht praktisch aufgezeigt.

Schwerpunkte

- Einsatzmöglichkeiten des Werkstoffes Holz im Unterricht
- Kennenlernen geeigneter Materialien aus dem Wald für den Unterrichtskontext
- Fertigung von eigenem Lehr- und Unterrichtsmaterial
- Faszination des nachwachsenden Rohstoffes Holz

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal, Forstwirte/-innen, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen aller Schularten, sonstige interessierte Multiplikatoren
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Ulrike Krauter, Lehrerin; Stephan Nowak, HdW
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	25. April 2012 (9:00-17:00) Forstliches Bildungszentrum Königsbronn
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 11.04.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart; Anmeldungen von Lehrern/-innen aus dem RegBez Stuttgart an RP Stuttgart, Referat 77
Sonstige Hinweise	Diese Veranstaltung ist für Lehrer/-innen aus dem Regierungsbezirk Stuttgart kostenlos.

L.10.1. Organisationskurs (C-Modul)

Zielsetzung

Neben den ökologischen und pädagogischen Kenntnissen sind für die Waldpädagogen/-innen auch organisatorische und rechtliche Fragen relevant. Welche Gefahren gibt es im Wald, wie gehe ich prinzipiell mit Risiken um, und welche Verantwortung habe ich?

Außerdem werden Tipps für den Berufsstart als Waldpädagoge anhand von konkreten Beispielen vorgestellt und diskutiert.

Schwerpunkte

- Rechtliche Fragen, Landeswaldgesetz, Aufsichtspflicht
- Gefahren des Waldes, Risikomanagement
- Allgemeine Tipps für den Berufsstart als Waldpädagoge/-in (z.B. Akquise, Kooperationen)

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	Praktische Erfahrungen in der Waldpädagogik
Referent/in	Berthold Reichle, HdW; Dr. Siegfried Orf, Jurist
Max. Teilnehmerzahl	22
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	29. März 2012 (9:00-17:00) Haus des Waldes
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 16.03.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart

L.10.2. Waldpädagogik - mit Recht! (C-Modul)

Zielsetzung

In diesem Seminar - nicht nur für freiberufliche Waldpädagogen/-innen - wird keine Rechtsberatung durchgeführt! Dafür werden wir aber anhand konkreter Fallbeispiele die Gesetze, rechtlichen Rahmenbedingungen und Begriffe erörtern, die bei einer Tätigkeit im Rahmen der praktischen Umweltbildung relevant sind. Als Beispiele seien genannt: Haftungsumfang, Aufsichtspflicht, Garantienstellung, Betretensrecht des Waldes, organisierte Veranstaltungen im Sinne des Landeswaldgesetzes, etc.

Daneben wollen wir einen Blick auf die sinnvolle versicherungstechnische Absicherung eines fest angestellten, freiberuflich oder nebenberuflich Tätigen in der Umweltbildung werfen.

Schwerpunkte

- Rechtliche Rahmenbedingungen für die freiberufliche Tätigkeit im Wald
- Stellen im Landeswaldgesetz, die für die Umweltbildung relevant sind
- Haftung und Aufsichtspflicht in der Umweltbildung
- Absicherung bei einer Tätigkeit in der Umweltbildung

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	Praktische Erfahrungen in der Waldpädagogik
Referent/in	Dr. Joachim Bechtold, Rechtsanwalt
Max. Teilnehmerzahl	20
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Termin/Ort	13. November 2012 FBZ Karlsruhe
Kosten	50,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 28.09.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

L.10.3. Erste Hilfe Outdoor (D-Modul)

Zielsetzung

Die Teilnehmer/-innen sollen befähigt werden, in kritischen Situationen bei waldpädagogischen Aktivitäten die richtigen Erste-Hilfe-Maßnahmen zu ergreifen. Das Seminar vermittelt das Wissen, wie man in Erste-Hilfe-Situationen outdoor ruhig, schnell und angemessen reagieren kann. Es werden verschiedene typische Verletzungs- und Unfallsituationen an realistischen Beispielen im Wald durchgespielt und eine effektive Erste Hilfe praktisch eingeübt.

Schwerpunkte

- Outdoor-Notfallmanagement
- Umgang mit Gruppen in Notfallsituationen
- Knochenbrüche, Verstauchungen und Co.
- Verbände und Schienen
- Zahlreiche realitätsnahe Übungen

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, sonstige interessierte Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	3 Trainer der Outdoorschule Süd
Max. Teilnehmerzahl	21
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Termin/Ort	02.-03. Juli 2012 FBZ Karlsruhe 25.-26. Oktober 2012 HdW Stuttgart
Kosten	130,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen); bei Ausbildung zum Ersthelfer im Betrieb, der BG-Mitglied ist, abzügl. 20,00 Euro
Bewerbung	bis 11.05. / 07.09.2012 an Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Sonstige Hinweise	In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für das Buch „Erste Hilfe Outdoor“ (Ziel-Verlag) enthalten. Bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie als Ersthelfer im Betrieb ausgebildet sind!

L.10.4. Einführungsveranstaltung zum Zertifikat

Zielsetzung

Alle die Interesse am Zertifikat Waldpädagogik haben, sollen sich hier über den Verlauf und die Formalitäten der Weiterbildung informieren können. Informationen zum Ablauf, zum Praktikum und zur Prüfung werden weitergegeben.

Außerdem findet eine Einführung in die Angebote, das Konzept und die Philosophie des Haus des Waldes statt. Diese Veranstaltung sollte einmal besucht werden.

Schwerpunkte

- Informationen zum Ablauf der Weiterbildung
- Formalitäten und Möglichkeiten
- Informationen zum Prüfungsablauf
- Organisation des Praktikums
- Einführung in das Haus des Waldes

Informationen

Zielgruppe	Forstliches Fachpersonal, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen und Zertifikanten/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	Dr. Eberhard Bolay, Berthold Reichle, HdW
Max. Teilnehmerzahl	-
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	13. Februar 2012 (14:00-17:00) Haus des Waldes
Kosten	Für eingeschriebene Zertifikanten/-innen ohne Gebühr
Bewerbung	bis 05.02.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart
Sonstige Hinweise	Teilnahme ist notwendig! Einzel- und Gruppenberatung nach Vereinbarung

L.10.5. Informationsveranstaltung zur Zertifikatsprüfung in 2012

Zielsetzung

In dieser Veranstaltung werden alle zugelassenen Prüflinge über den Verlauf und die Formalitäten der Prüfung zum „Zertifikat Waldpädagogik“ informiert. Die Zulassung wird auf Grund der kompletten Unterlagen ausgesprochen.

Schwerpunkte

- Informationen zum Prüfungsablauf
- Geländebelegung
- Einweisung in die Lehrmittelsammlung
- Informationen zur Gestaltung der schriftlichen Vorbereitung

Informationen

Zielgruppe

Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen und Zertifikanten/-innen

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Referent/in

Dr. Eberhard Bolay; Berthold Reichle; beide HdW

Max. Teilnehmerzahl

-

Fachliche Leitung

Fachbereich MLR 53

Organisation

Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort

08. Oktober 2012 (14:00-17:00) Haus des Waldes

Kosten

Für eingeschriebene Zertifikanten/-innen ohne Gebühr

Bewerbung

bis 01.09.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart

Sonstige Hinweise

Bis zum 13.7.2012 müssen die Unterlagen eingereicht und die Anmeldung zum Prüfungskurs erfolgt sein. Der 01.09. ist letzter Abgabetermin für einzelne fehlende Kurse und Praktikumsnachweise.

L.10.6. Zertifikatsprüfungen in 2012

Zielsetzung

Bei erfolgreichem Abschluss Verleihung des „Zertifikates Waldpädagogik“.

Schwerpunkte

- Vorbereitung einer Veranstaltung
- Durchführung einer Veranstaltung
- Reflexion, Nachbereitung, Kolloquium
- Prüfung in Realsituation

Informationen

Zielgruppe

Eingeschriebene Zertifikanten, die alle für diese Prüfung erforderlichen Unterlagen eingereicht haben und zur Prüfung zugelassen wurden. Anmeldung möglichst bald im Laufe des Jahres.

Teilnahmevoraussetzungen

Alle notwendigen Kurse müssen absolviert und anerkannt sein (siehe Reglement zum Waldpädagogik-Zertifikat). Zulassung ist erst mit den kompletten Unterlagen möglich.

Referent/in

Max. Teilnehmerzahl -

Fachliche Leitung Fachbereich MLR 53

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 16. Oktober 2012 (7:30-17:00)
17. Oktober 2012 (7:30-17:00)
18. Oktober 2012 (7:30-17:00)
Haus des Waldes

Kosten 120,00 Euro (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung bis 13. Juli 2012 an Haus des Waldes

Sonstige Hinweise

TERMINE, die unbedingt einzuhalten sind:
13. Juli 2012 Anmeldung mit möglichst kompletten Unterlagen.
Wenige Scheine können bis zum 01. September 2012 nachgereicht werden.
08. Oktober 2012 Informationsveranstaltung zur Prüfung.

L.10.7. Waldpädagogik-Forum 2012

Zielsetzung

Das Waldpädagogik-Forum ist ein Fachkongress und dient der Vernetzung aller Akteure in der Umweltbildung (Schulen, Kindergärten, Forstverwaltungen, außerschulische Einrichtungen, ...) und der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Aktuelle Themen werden aufgegriffen. Konzepte und Ideen werden neu vorgestellt. Auch Vernetzung und Erfahrungsaustausch sind wichtige Ziele.

Ein gesonderter Flyer wird das genaue Programm rechtzeitig bekannt machen.

Schwerpunkte

- Vermittlung waldpädagogischer Themen
- Diskussion von Entwicklungen in der Waldpädagogik
- Erfahrungsaustausch
- Vernetzung / Koordination

Informationen

Zielgruppe	alle an Umweltbildung interessierten Personen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent/in	N.N.
Max. Teilnehmerzahl	120
Fachliche Leitung	Fachbereich MLR 53
Organisation	Haus des Waldes, Stuttgart
Termin/Ort	07. November 2012 Haus des Waldes
Kosten	siehe separate Ausschreibung
Bewerbung	bis 19.10.2012 an Haus des Waldes, Stuttgart

L.10.8. Wald und Schule - Ein freies Fortbildungsangebot

Zielsetzung

Seit Jahren treffen sich Waldpädagogen/-innen aus Forst, Schule, Kindergarten und anderen Erziehungsbereichen. Diese Fortbildung soll die unterschiedlichen Interessen vertiefen. Sie lebt von dem Engagement der Teilnehmenden. Die Anliegen und Beiträge der Anwesenden werden bearbeitet. Die Arbeit ist konkret, praktisch, konzeptionell und organisatorisch. Diese Fortbildung ist auch ein Angebot für alle Zertifikanten/-innen.

Schwerpunkte

- Fachliche Fortbildung (Aktivitäten, Konzepte, ...)
- Informationen zur Tätigkeit von Waldpädagogen/-innen
- Gegenseitige Unterstützung und Information
- Informationen zum Zertifikat
- Fachlicher Austausch
- Nach Bedarf kollegiale Beratung

Informationen

Zielgruppe Forstliches Fachpersonal der unteren Forstbehörden, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen und Zertifikanten/-innen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Referent/in Jean Beetz, freier Waldpädagoge und Dr. Eberhard Bolay, HdW

Max. Teilnehmerzahl 25

Fachliche Leitung Fachbereich MLR 53

Organisation Haus des Waldes, Stuttgart

Termin/Ort 07. März 2012 (14:30-17:00) Haus des Waldes

Kosten Für eingeschriebene Zertifikanten/-innen ohne Gebühr

Bewerbung bis 01.03.2012

Sonstige Hinweise Teilnahme ohne Anmeldung möglich! Termine für ca. drei weitere Treffen werden am 07.03.2012 vereinbart und können am HdW erfragt werden.

Impressum

Herausgeber

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg
Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart
www.mlr.baden-wuerttemberg.de, www.forstbw.de

Redaktion

Haus des Waldes Stuttgart, Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

Bildnachweis

Arne Glückstein, Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

Gestaltung und datenbankbasierter Satz

werbeagentur aufwind, Bahlingen

Druck

Stork Druckerei GmbH

